

JAHRESBLATT 2024

Gemeinde Enge-Sande

2	Grußwort des Bürgermeisters	56	Fußballjugend
6	Mitglieder der GV	61	Sport mit Waltraud
8	Bürgerliche Mitglieder der GV	62	Gymnastik und Tanz
10	Kirchengemeinde Enge	63	Walking-Treff
14	Rede zum Gemeinde-Jubiläum	64	Laufkids
16	Tag der Offenen Tür	67	Devil's Loop
17	Volkstrauertag-Gedenkfeier	70	Race Across America
18	Kita Enge-Sande	73	Rennrad-Gruppe
20	Kita Zauberland	74	Ringreiterverein Sande u. U.
21	Grundschule Enge-Sande	77	Geländeplatz Enge
24	Jugend-Förderverein	78	Landfrauenverein
26	Freundeskreis Schule und Kita	80	Landjugend Bargum
28	Frw. Feuerwehr Enge-Sande	82	Lustige Radlerinnen
31	Gesangverein Eintracht Enge	84	Hofgemeinschaft Nordfriesland
32	Ablauf eines Lösch-Einsatzes	86	Vereine und Institutionen
34	Jugend-Feuerwehr	88	Terminkalender für 2025
36	Deutsches Rotes Kreuz	101	Notrufnummern / Ferien
38	Eine Woche Nachhaltigkeit	102	Impressum
40	Sportverein Enge-Sande		
44	Sportangebote		
45	Volleyball		
46	Mit Yoga den Tag beginnen		
47	Zumba / Freizeit-Radler		
48	Tischtennis / Hist. Fechten		
49	Stabi-Training / Power-Fitness		
50	Eltern-Kind-Turnen / Fit im Alter		
51	Rücken- u. Gesundh.-Tr. / Tabata		
52	Laufsparte		
54	Schwimmen		
55	Triathlon		

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir alle erinnern uns noch an die vor etwas mehr als 15 Jahren hier in Nordfriesland aufkommende Diskussion über das Verpressen von flüssigem Kohlendioxid in den Untergrund.

Es waren Pläne des Energiekonzerns RWE bekannt geworden, wonach abgeschiedenes CO₂ aus einem damals in Hürth geplanten Kohlekraftwerk per Pipeline nach Nordfriesland gepumpt und hier verpresst werden sollte.

Recht schnell kam es dann bei uns in der Region am 19.05.2009 zur Gründung der „Bürgerinitiative gegen CO₂-Endlager e. V.“



Der große Widerstand in der Bevölkerung führte schließlich dazu, dass der Landtag im Januar 2014 einstimmig ein Gesetz verabschiedete, das die Nutzung der CCS-Technik an Land verbietet. 2019 wurde dieses Verbot auch auf die deutschen Küsten ausgeweitet. Im Dezember 2021 kritisierte die Landespolitik Pläne der dänischen Regierung, in der Nordsee, 250 km nordwestlich von Sylt, ein Pilotprojekt mit CCS-Speichern zu errichten. Und noch im Juni 2022 bestätigte der Landtag seine Verbote einstimmig. Auch im Rest der Republik ist diese Technik wegen Sicherheitsbedenken umstritten und faktisch verboten.

Jetzt allerdings ist die Debatte um CCS neu entflammt. Als Umweltminister von Schleswig-Holstein hat Robert Habeck die

sogenannte CCS-Technologie noch strikt abgelehnt. Nun will er als Bundeswirtschaftsminister in der Nordsee Endlager für bestimmte Kohlendioxid-Emissionen zulassen. Auch die Mehrheit im Schleswig-Holsteinischen Landtag revidiert aktuell ihre Beschlüsse und schwenkt auf diese Linie ein. Vorerst bleibt die Verpressung an Land verboten, es scheint aber nur eine Frage der Zeit zu sein, bis auch dies wieder Thema wird. In Dänemark wird bereits geplant. Die Industrie wittert hier ein großes Geschäft und macht entsprechend Druck. Außerdem erzeugt das Ziel, in Deutschland bis 2045 klimaneutral sein zu wollen, bei den politischen Akteuren zusätzlichen Druck.

In dieser Situation scheint es mir so zu sein, dass die handelnden Personen bereit sind, unkalkulierbare Risiken in Kauf nehmen zu wollen. Bedenken hinsichtlich des Grundwasserschutzes, der Gefahr durch Leckagen und der enormen Kosten für die Allgemeinheit werden hier aus wirtschaftlichen und ideologischen Gründen hinten angestellt.

Ja, wir müssen die Kohlendioxid-Emissionen in die Atmosphäre reduzieren. Und obwohl in Deutschland nur ca. 2 % der weltweiten CO₂-Emissionen anfallen und weltweit der größte Teil der Staaten dieses Ziel nicht so ambitioniert verfolgt wie unser Land, ist es dennoch richtig, das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 anzustreben. Aber bitte nicht mit Angstmacherei und Weltuntergangsszenarien, vor allem aber nicht mit der Brechstange unter Zuhilfenahme einer Technologie, die weitgehend unerforscht, riskant und teuer für die Allgemeinheit ist.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf der ersten Sitzung der Gemeindevertretung Enge-Sande im neuen Jahr, am Mittwoch, den 29. Januar 2025, werde ich die Vertretung bitten, einen Beschluss zu fassen, in dem wir uns zur CCS-freien Gemeinde

erklären und auch CO₂-Pipelines im Gemeindegebiet ablehnen.

Auf dieser Sitzung werden wir uns voraussichtlich auch mit dem Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für unser geplantes Gewerbegebiet im Ortsteil Sande beschäftigen. Wasserwirtschaftliches Konzept, Umweltprüfung, Lärmemissions-Gutachten, Verkehrsgutachten — alles ist abgearbeitet. Stand heute sieht es so aus, als könnten wir Mitte des kommenden Jahres die Planung abschließen. Wir werden uns deshalb überlegen müssen, die Erschließungskosten in den Haushalt 2025 einzustellen. 20.000 m² vermarktungsfähige Gewerbeflächen stehen uns dann zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund, dass es für uns als Gemeinde ohne zentralörtliche Funktion auf absehbare Zeit schwer sein wird, weitere Gewerbeflächen genehmigt zu bekommen, sollten wir aus meiner Sicht vor der Vermarktung der Grundstücke einige Vergabekriterien festlegen.

Auch die Planung für den ersten Bauabschnitt des Neubaugebiets in Sande ist abgeschlossen. Auf vier Grundstücken können hier bis zu acht Wohnungen entstehen. Auch hier werden wir Mittel für die Erschließung im Haushalt 2025 bereitstellen.

Planzeichnung (Teil A) - B-Plan Nr. 20-M 1:1.000
Es gilt die BauNVO 2017



Liebe Leserinnen und Leser, wie Sie vielleicht wissen, schränkt uns der wohnbauliche Entwicklungsrahmen des Landes bei der Anzahl neu zu schaffender Wohneinheiten ein. Weil die Nachfrage nach Neubaugrundstücken im Moment nicht groß ist und wir dem Projekt „Mehrgenerationenwohnanlage“ im Ortsteil Enge die Möglichkeit zur Umsetzung geben wollten, realisieren wir dieses Neubaugebiet im Ortsteil Sande in zwei Bauabschnitten.

Aktuell zeichnet sich ab, dass die Landesplanung diesen wohnbaulichen Entwicklungsrahmen überarbeitet und dem Bedarf anpasst. Sollten wir also feststellen, dass weitere Neubaugrundstücke in unserer Gemeinde nachgefragt sind, gehe ich davon aus, dass wir dann den zweiten Bauabschnitt recht zügig in Angriff nehmen können.

Handeln müssen wir auch im Bereich unserer Grundschule. Aktuell werden 77 Kinder bei uns beschult, und wir können absehen, dass es im kommenden Jahr über 80 sein werden. Schon jetzt haben wir hier ein Raumproblem. Wir älteren erinnern uns an die Zeit als diese Schule gebaut wurde. Vier Klassenräume mit jeweils bis zu 30 Kindern, das war damals nicht unüblich. So geht Schule aber heute nicht mehr. Um einen zeitgemäßen Unterricht durchführen zu können, braucht es für jede Klasse einen Neben- oder Ausweichraum. Derzeit erlebe ich, dass Kinder auch auf den Fluren sitzen.

Diese eben beschriebene Raumproblematik, die nicht mehr zeitgemäßen, außen liegenden Schülertoiletten und die Situation rund um die Schulküche mit fehlendem Speiseraum, das sind die Themen, die wir an dieser Stelle angehen müssen. Auch jetzt schon bieten wir im Rahmen der offenen Ganztagschule eine Frühbetreuung und eine Nachmittagsbetreuung bis 15:00 Uhr an.

Aktuell nutzen morgens 60 Kinder und nachmittags 25 Kinder dieses Angebot und

vermitteln uns schon mal einen Eindruck von dem, was uns erwartet, wenn in den kommenden Jahren der Rechtsanspruch auf diese Betreuung eingeführt wird. Was die an unserer Schule tätigen Pädagogen und die bei unserer Gemeinde beschäftigten Schulbegleit- und Betreuungskräfte unter den aktuellen Bedingungen leisten, nötigt Respekt ab.

Wie gehen wir vor? Zunächst hat die Gemeinde sechs Container (ich nenne sie lieber Raummodule) käuflich erworben. Die Kaufsumme entspricht den Kosten für eine vierjährige Miete. Wir haben uns daher für den Kauf entschieden. Diese Module werden aufgebaut neben dem Heizhaus und können eine Klasse aufnehmen. Sie beinhalten einen Klassenraum mit Nebenraum, einen Flur und einen Toilettenraum. Diese Maßnahme wird im März kommenden Jahres umgesetzt und hilft die Raumproblematik zu entschärfen.

Des Weiteren hat sich die Gemeinde Enge-Sande nach einem rechtssicheren Auswahlverfahren dazu entschlossen, mit einem Bordesholmer Architekturbüro zusammenzuarbeiten. Die Aufgabenstellung beinhaltet die Erarbeitung eines Umbau- bzw. Anbaukonzeptes. Wie können wir die oben beschriebenen Probleme, auch vor dem Hintergrund der auf uns zukommenden Nachmittagsbetreuung, am sinnvollsten und kostengünstigsten lösen? Am Ende brauchen wir eine Kosten-schätzung und einen Plan, mit dem wir in ein Antragsverfahren auf Investitionskostenzuschüsse gehen können.

Ob und in welchem Umfang es dann letzten Endes zu Baumaßnahmen kommt, werden wir entscheiden, wenn Klarheit über diese Zuschüsse und über die Ausgestaltung des Ganztagsförderungsgesetzes herrscht. Hierüber gibt es immer noch keine verbindlichen Aussagen, und wir wissen deshalb immer noch nicht, welche Anforderungen an eine Nachmittagsbetreuung gestellt werden. Wir sollten uns, aus meiner Sicht, auch noch einmal genau anschauen, wie viele Schülerinnen und

Schüler aus welchem Einzugsbereich perspektivisch unsere Schule besuchen werden.

Lassen Sie mich nun an dieser Stelle noch eingehen auf eine andere große Maßnahme, mit der wir einige Jahre beschäftigt sein werden.



Seit Bestehen der Gemeinde Enge-Sande, also seit fünfzig Jahren, gibt es den Wunsch, einen Fahrradweg zwischen Enge und Soholm zu bauen. Immer hatten andere Maßnahmen Vorrang, und irgendwann waren die Kosten so hoch, dass dieses Vorhaben ohne Fördermittel nicht realisierbar war.

Und genau an dieser Stelle hat sich etwas getan. Bund, Land und Kreis wollen den Fahrradwegebau voranbringen und haben verschiedene Förderprogramme aufgelegt. Uns erschien es am vielversprechendsten zu sein, Bundesmittel aus dem Klima- und Transformationsfonds zu beantragen. Hierfür war es erforderlich, mit einer Projektskizze an einem „Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr“ teilzunehmen.

Zusammen mit den Gemeinden Bramstedtlund, Ladelund, Westre, Risum-Lindholm, Bargum und Langenhorn hat die Gemeinde Enge-Sande in Zusammenarbeit mit einem

Hannoveraner Planungsbüros eine Projektskizze mit dem Titel „Aufsatteln für den Klimaschutz im ländlichen Raum“ eingereicht. Im Wesentlichen haben wir dargelegt, dass durch Lückenschlüsse in den teilnehmenden Gemeinden das vorhandene Radwegenetz mehr genutzt wird und dies zum Klimaschutz beiträgt. Mitte des Jahres 2022 wurde unsere Projektskizze positiv bewertet, verbunden mit der Aufforderung, bis zum 31. Dezember 2022 einen aussagefähigen Antrag zu stellen. Dies haben wir nach einigen Arbeitstreffen dann geschafft. Der Antrag wurde gestellt am 14.12.2022.

In 2023 und der ersten Hälfte des Jahres 2024 mussten einige Nachforderungen und Ergänzungen abgearbeitet werden, bis dann schließlich am 24. Juni dieses Jahres die Zuwendungsbescheide vom BMWK bei allen beteiligten Gemeinden eingingen. Für Enge-Sande sind Mittel in Höhe von 2.089.521 Euro bereitgestellt. Dies sind 80 % der Gesamtkosten. Unser Eigenanteil beträgt 522.380 Euro zuzüglich der nicht förderfähigen Kosten. An dieser Stelle laufen aktuell Gespräche mit dem Kreis Nordfriesland und dem Land. Man hat hier signalisiert, den Eigenanteil der Gemeinden mit Kreis- und Landesmitteln zu bezuschussen.

Wir haben jetzt bis zum 30.06.2028 Zeit, die Bundesmittel abzurufen. Auch unser Eigenanteil wird natürlich über diesen Zeitraum verteilt aufzubringen sein.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, sehen Sie mir nach, dass ich auf die Themen Grundschule und Fahrradweg etwas ausführlicher eingegangen bin. Beides wird uns aber noch einiges abverlangen und macht gleichzeitig deutlich, dass bei ehrenamtlicher Kommunalpolitik oft ein langer Atem erforderlich ist, und auch die Bereitschaft, Verantwortung für weitreichende Entscheidungen zu übernehmen. Deshalb bin ich froh und dankbar für die stets gute, konstruktive und verantwor-

tungsbewusste Zusammenarbeit in unserer Vertretung und unseren Ausschüssen.

Es gäbe noch viel zu berichten und anzusprechen, ich muss aber zum Schluss kommen. Deshalb in Kurzform die Information, dass unser Schulbus nach 16 Jahren seinen Geist aufgibt. Unsere Hausmeisterin und Schulbusfahrerin nimmt kurz vor Weihnachten in Ulm einen neuen Bus in Empfang. Zwei Drittel der Anschaffungskosten in Höhe von 62.000 Euro übernimmt der Kreis Nordfriesland. Auch für die Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande wurde für den Standort Enge ein neues Löschfahrzeug bestellt. Die Auslieferung kann sich aber noch zwei Jahre hinziehen. Das jetzige Fahrzeug entspricht nicht mehr den Vorgaben des Brandschutzgesetzes.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, dieses Jahresblatt wird das letzte sein, für das Rolf Thiedemann die redaktionelle Verantwortung trägt. Rolf hat uns mitgeteilt, dass er diese Aufgabe sehr gerne wahrgenommen hat, im kommenden Jahr aber unsere Gemeinde verlässt und deshalb nicht mehr zur Verfügung steht. Lieber Rolf, wir bedauern dies sehr und wünschen Dir alles Gute. Du hast unser Jahresblatt auf ein neues Level gehoben und geprägt. Ich danke Dir im Namen der Gemeinde Enge-Sande und im Namen aller Leserinnen und Leser.

Das, **liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** ist es, was unsere Gemeinde so lebenswert macht. Menschen, die sich für das dörfliche Miteinander einbringen, Menschen, die sich um andere kümmern, Menschen, die unsere Kleinsten betreuen, Menschen, die dafür sorgen, dass unsere Außenanlagen und unsere Gebäude gepflegt werden, Menschen, die für den Brandschutz sorgen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Carsten-Peter Thomsen
Bürgermeister Enge-Sande

Mitglieder der Gemeindevertretung



**Bürgermeister
der Gemeinde Enge-Sande**



Carsten-Peter Thomsen
Soholm (WGES)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- seit 2008 Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss



Martin Hansen
Enge (CDU)

- seit 2018 Mitglied in der GV
- 1. stellvertr. Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung



Ralf Nissen
Engerheide (WGES)

- 2013 -2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2018 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Finanzausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss



Christian Föhrding
Soholm (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2023 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Schul-, Kultur- und
- Sportausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung



Jens-Heinrich Ketelsen
Enge (CDU)

- seit 2000 bürgerl. Mitglied
- von 2017-2018 GV-Mitglied
- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2023 Mitglied in der GV
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung



Silke Friedrichsen-Schütt
Enge (WGES)

- 2013-2016 bürgerl. Mitglied
- seit 2016 Mitglied in der GV
- 2. stellvertr. Bürgermeisterin
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss



Bernd Boysen
Enge (WGES)

- 2013-2016 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Bau- und Wege-
- Ausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss



Thomas Carstensen
Enge (CDU)

- seit 2013 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Finanzausschuss



Christian Boysen
Enge (WGES)

- seit 2023 Mitglied in der GV
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss



Carsten-Peter Petersen
Soholm (WGES)

- seit 1994 Mitglied in der GV
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss



Birte Matthiesen
Enge (CDU)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss

Bürgerliche Mitglieder der Gemeindevertretung



Martina Carstensen
Enge (WGES)

- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Ann-Christin Möller
Enge (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Stefan Holst
Sande (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege- und Ausschuss



Beate Ohlsen
Engerheide (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Hans Günther Gimm
Sande (WGES)

- seit 2008 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Jacqueline Friedrichsen
Enge (CDU)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sport-Ausschuss



Sönke Nissen
Schardebüll (WGES)

- 2003-2008 bürgerl. Mitglied
- 2008-2023 Mitglied in der GV
- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Maren Bonnicksen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Thomas Schneidereit
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Dr. Oke Beckmann
Enge (WGES)

- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Dierk Jensen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Jörg Sönnichsen
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege- Ausschuss



Liebe Gemeinde,

das Jahr 2024 war im Rückblick für unsere Kirchengemeinde ein Jahr mit vielen vertrauten Veranstaltungen, die gut besucht waren und in denen wir miteinander auf gutem Wege waren.

Das Kirchenjahr beginnt ja schon mit dem ersten Advent. In der Adventszeit hatten wir wieder schöne und besinnliche Gottesdienste, eine Adventsoase, das Adventssingen unseres Enger Chores, einen Senioren-Adventsnachmittag im Gemeindehaus und nicht zuletzt aufregende Krippenspielen für den Heiligabend.

Von Januar bis März hielten wir aus Kosten- und Energieeinsparungsgründen unsere Gottesdienste im Enger Gemeindehaus ab. Das Gemeindehaus wurde zur Winterkirche.



In den Monaten Januar und Februar beschäftigte sich ein Team in besonderer Weise mit der Vorbereitung des Weltgebetstages. Wir feierten ihn aus tagespolitischen Gründen in diesem Jahr in veränderter Form als Friedensgebet für Israel/Palästina.

Ende Februar stand noch ein Erste-Hilfe-Kurs auf dem Plan. Die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Ehrenamtlichen in der Ersten Hilfe ist ein wichtiger

Faktor in der Arbeits- und Gemeindesicherheit.

Im März stellten sich die Konfirmanden vor, die dann im Mai konfirmiert wurden. Sie spielten für uns im Gottesdienst eine moderne Fassung der biblischen Geschichte vom verlorenen Sohn.

Im April war unser Glaubenskurs-Team zur Kursleiterschulung in Hamburg für den Kurs Stufen des Lebens, der in diesem Jahr unter dem Thema „Liebe ist nicht nur ein Wort“ stand.

Den Glaubenskurs führten wir dann im September durch mit einer großen Zahl an Teilnehmern auch aus verschiedenen Gemeinden der Umgebung.

Himmelfahrt waren wir wieder draußen bei der Petersburg. In dem kleinen Anspiel beschäftigten wir uns damit, wie sehr die vielen Termine und Verpflichtungen im Alltagsleben Menschen fesseln und davon abhalten können, die Einladungen Gottes zu seinem „Fest des Lebens“ anzunehmen.



Im Mai nahmen viele von unserem Kirchengemeinderat an einer Infektionsschutz-Unterweisung teil, die Dagmar Pettke mit uns durchführte. Dieser Tag stand unter dem Zeichen von Arbeitssicherheit und Lebensmittelhygiene.

In den Sommermonaten ging es recht ruhig zu. Bei schönem Wetter haben wir auch draußen vor der Kirche Gottesdienst gefeiert und regelmäßig versammelten wir uns nach den Gottesdiensten draußen um unsere Stehtische herum zum Kirchencafé. Das ist nun schon eine lieb gewonnene Gewohnheit

geworden und bewirkt, dass wir uns als Gottesdienstbesucher bewusster wahrnehmen, einander vertrauter werden und mehr zusammenwachsen.



Dem Zusammenwachsen in der Gruppe dienen auch unsere Konfirmandenfreizeiten. Am 20. und 21. September waren wir miteinander in Schleswig. Besonders schön war eine Fahrt mit dem Jesusboot auf der Schlei.

Am 6. Oktober feierten wir den Erntedankgottesdienst einmal wieder in plattdeutscher Sprache.

Carsten Thiesen und Hanne Sönksen gestalten den Gottesdienst zum Thema Schöpfung sehr ansprechend. Im Gottesdienst sagten sie auch Hannelore Hansen Danke.



Friedensgebet

Unsere Küsterin versieht ihren Dienst seit zehn Jahren und tut das mit viel Engagement. Immer ist die Kirche wunderbar und mit viel Phantasie geschmückt.

Besonders hervorzuheben ist, dass Hanne in der hellen Jahreszeit täglich unsere Kirche öffnet, damit Menschen aus der Nähe und Ferne unsere eindruckliche Kirche besuchen und besichtigen können.

Liebe Hanne, für deinen tatkräftigen Dienst auch von dieser Stelle aus ein ganz großes Dankeschön!

Herbstliche Flötentöne und eine Rundfahrt mit dem Bus durch die Region am Reformationstag rundeten die Veranstaltungen im Oktober ab.

Im November standen die ernstesten Gottesdienste im Vordergrund. Wir begingen miteinander unter großer Beteiligung den Volkstrauertag und den Totensonntag.

Und so schließt sich der Kreis: mit dem Redaktionsschluss des Jahresblattes steht ein neues Kirchenjahr vor der Tür.

Das ganze Jahr hindurch treffen sich in regelmäßigen Abständen die Teilnehmerinnen des Literaturfrühstückes und des Bible Art Journaling. Beide Gruppen würden sich über weitere Teilnehmer sehr freuen. Auch die Kinder treffen sich einmal im Monat im Gemeindehaus zum Kindergottesdienst und es ist toll, dass immer wieder neue Kinder nachrücken, wenn die größeren aus dem KiGo-Alter herausgewachsen sind.

Alter herausgewachsen sind.

Einen Hinweis auf eine Veranstaltung im Jahr 2025 möchte ich schon einmal vornehmen.



Himmelfahrtstag

Am 20. und 21. September sind die Konfirmationsjahrgänge 1971 bis 1975 eingeladen zum Fest der Goldenen Konfirmation. Wer von diesen Jahrgängen gerne dabei sein möchte, merke sich diesen Termin schon einmal vor.

Auf ein Sorgenkind möchte ich auch noch hinweisen und das ist unser Friedhof. In den Jahren 2019-2022 verzeichneten wir ein Defizit von rund 20.000 € im Jahr.

Bis einschließlich 2022 konnte dieses Defizit durch die Ausgleichsrücklage des Friedhofes ausgeglichen werden. Diese ist nun leider leer.

Nun ist die Kommune in der Pflicht, die die kommunale Verantwortung für das Bestattungswesen trägt. Die Kirchengemeinde ist nur der Träger des Friedhofes. Die Haushalte von Kirchengemeinde und Friedhof sind strikt voneinander getrennt. Das Defizit von ca. 20.000 € im Jahr 2023 übernimmt die Kommune. In den kommenden Jahren wird es vermutlich auch nicht viel besser aussehen. Kommune und Kirchengemeinde sind sich einig, dass wir die Friedhofsgebühren nicht weiter erhöhen wollen, um die Grabstättennutzer nicht über die Maßen finanziell zu belasten.



Hier verhält es sich ähnlich wie im Kindertagesstättenwesen mit der Notwendigkeit der Bezuschussung. Wir könnten natürlich Einsparungen vornehmen, indem wir manche Areale des Friedhofes nicht mehr so ordentlich pflegen, wie wir das zurzeit tun.

Auch hier sind Kirchengemeinde und Kommune sich einig, dass unser Friedhof ein Kulturgut ist, dessen Wert wir zu schätzen wissen und das wir in seiner jetzigen Gestalt gerne erhalten wollen. Darum sind Investitionen immer wieder nötig.

Wir haben in den vergangenen Jahren neue Grabfelder angelegt, um den Bedürfnissen der heutigen Bestattungskultur gerecht zu werden.

Daneben halten wir aber auch die alten Grabanlagen und Grabsteine in Ordnung und gestalten diese Flächen ganz bewusst. Wir sind sehr dankbar für die gute Arbeit, die unser Friedhofspersonal auf unserem Friedhof mit großer Einsatzbereitschaft leistet.

Der Enger Friedhof ist nicht nur ein Friedhof, sondern eine Park- und Naturanlage, die es wirklich wert ist, auch mal ohne konkreten Anlass besucht zu werden. Probiert es einfach mal aus und lasst diesen Ort auf euch wirken.

Immer wieder denken wir im Kirchengemeinderat darüber nach, wofür wir die uns anvertrauten Gelder einsetzen wollen.

Wir bemühen uns redlich darum und wir wollen das auch im neuen Jahr tun entsprechend dem Motto der Jahreslosung

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21.

Möge das auch euch allen gelingen in eurem privaten Leben und überall dort, wo ihr euch mit eurem Engagement und eurer Tatkraft einbringt.

Es grüßt euch herzlich Eure Pastorin

Anja Nickelsen-Reimers

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

am 1. Februar 1974 vereinigten sich die bis dahin selbstständigen Gemeinden Enge, Engerheide, Knorburg, Sande, Schardebüll und Soholm zur Gemeinde Enge-Sande. Unsere Gemeinde ist also 50 Jahre alt geworden.

Wie begehen wir jetzt diesen Geburtstag? Bei der Beantwortung dieser Frage wurde schnell klar, ein großes Dorffest wie vor vier Jahren, sollte es – auch aus finanziellen Gründen – diesmal nicht sein. Auf der anderen Seite wollten wir Ihnen einmal die Möglichkeit geben, die umfangreichen Anbau-, Umbau- und Neubaumaßnahmen rund um unsere Grundschule in Augenschein zu nehmen.

So begrüße ich Sie und Euch also ganz herzlich zu einem „Tag der Offenen Tür“ hier in unserem Gemeindezentrum rund um unsere Grundschule. Sie sind eingeladen, alle Gebäude zu besichtigen, Fragen zu stellen und sich mit Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst zu stärken. Gegen 16:30 Uhr wird es am Feuerwehrgerätehaus eine Vorführung der Feuerwehr, einige Spiele und Livemusik geben.

Unsere Schule spielte im Übrigen eine entscheidende Rolle beim Zusammenschluss unserer jetzigen Ortsteile zur Gemeinde Enge-Sande. Schon Anfang der 1960iger Jahre hatten sich nämlich unsere damaligen Vertreter darauf verständigt, einen Schulverband zu gründen. Die vier einklassigen Schulen in Sande, Enge, Schardebüll und Soholm wurden aufgegeben, und hier an dieser Stelle wurde eine Dörfergemeinschaftsschule er-

richtet. Als es dann Anfang der 1970iger Jahre um eine Gebiets- und Verwaltungsreform in Schleswig-Holstein ging, war die Richtung schon vorgegeben. Ich zitiere aus dem Protokoll einer Sitzung der Gemeindevertretung Enge vom 8. Dezember 1973:

Um eine Meinungsäußerung zu einer Gemein-
deneuordnung wurde die Vertretung gebeten.

In der Gemeinde Sande ist die Meinung entstanden, mit der Gemeinde Enge eine Gemeinde zu bilden. Die Gemeinde Enge möchte aber nur mit den Gemeinden der Dörfergemeinschaftsschule eine Gemeinde bilden, um hier die gewachsenen Bindungen nicht zu zerstören.

So kam es also dann zur Gründung der Gemeinde Enge-Sande. Aber nicht nur dieser Findungsprozess war nicht einfach, es dauerte dann auch noch viele Jahre – bei unseren älteren Mitbürgerinnen

und Mitbürgern manchmal sogar Jahrzehnte – bis wir uns mit der neuen Gemeinde identifizieren konnten.

Jetzt stellen wir uns aber einen Augenblick lang vor, man hätte sich seinerzeit nicht über die damaligen Gemeindegrenzen hinweg auf die Gründung eines Schulverbandes verständigt und es wäre in der Konsequenz nicht zur Gründung der Gemeinde Enge-Sande gekommen. Die einklassigen Dorfschulen wären geschlossen worden. Diese Schule gäbe es nicht. Diese Turnhalle gäbe es nicht. Die Sportanlagen sähen nicht so aus, wie wir sie heute vorhalten können. Der Sportverein hätte sich nicht so entwickelt wie er sich heute präsentiert. Es wäre nicht zur Gründung des kommunalen Kindergartens im August 1983 gekommen. Unsere Kinder müssten in



Umlandgemeinden betreut und beschult werden. Zugegeben, das sind viele „was wäre wenn's“. Aber hätten sich die Vertreter unserer jetzigen Ortsteile seinerzeit nicht verständigt, und es wäre nicht zur Gründung der Gemeinde Enge-Sande gekommen, dann ist dies eine durchaus realistische Annahme. Eine Gemeinde allein hätte den Schulbau und die Kita nicht stemmen können, nur gemeinsam war dies möglich. Rückblickend stelle ich deshalb fest, dass die damals getroffenen Entscheidungen wichtige und richtige Weichenstellungen waren.

Aber auch die Gemeindevertretungen nach 1974 mit den ehemaligen Bürgermeistern Peter Gregersen, Frank Sonnenschein und unserem Ehrenbürgermeister Peter Petersen haben ganz entscheidend daran mitgewirkt, unsere Gemeinde voranzubringen.

Enge-Sande ist heute eine leistungsfähige Gemeinde. Im laufenden Jahr umfasst unser Haushaltsvolumen im Ergebnisplan 4 Mio Euro. Vor zehn Jahren lagen wir hier noch bei 1,5 Mio Euro. Unsere Einwohnerzahl liegt bei 1.140 Mitbürgerinnen und Mitbürgern. In unserer Kita werden aktuell 90 Kinder aus 64 Familien betreut. Nach den Sommerferien werden 78 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschule besuchen.

In diesem Bereich haben wir es mit zunehmenden Kinderzahlen und mit höheren Anforderungen an Personal, Gebäude und Betreuungszeiten zu tun. Diese Entwicklung ist erfreulich, und ich bin auch damit einverstanden, dass die Standards zum Wohle unserer Kinder gesetzlich angehoben werden.

Ich habe aber kein Verständnis dafür, dass sich Politikerinnen und Politiker auf Landes- und Bundesebene hinstellen und verkünden, sie hätten neue Kita-Plätze geschaffen oder dafür gesorgt, dass zukünftig Grundschulkin-

der einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung haben. Nein, sie haben nur das entsprechende Gesetz verabschiedet. Mit der Umsetzung

aber, und was noch schlimmer ist, mit der Finanzierung, lässt man uns weitestgehend allein. Nichts zu tun, sich gewissermaßen zu verweigern, ist aber keine Option. Aktuell machen wir uns deshalb intensiv darüber Gedanken, wie wir mit dem jetzt schon bestehenden Platzmangel und den Anforderungen einer Ganztagsbetreuung an unserer Grundschule umgehen wollen. Auch hier werden nicht unerhebliche Investitionen auf uns zukommen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste, wenn Sie gleich unsere Gebäude besichtigen, werden Sie feststellen, dass es uns im Kita-Bereich gelungen ist, den Altbestand und den Neubau so miteinander zu verbinden, dass wir jetzt eine dem heutigen Standard genügende Kita vorhalten können. Das gleiche muss – und wird – uns auch im Bereich unserer Grundschule gelingen.

Schauen Sie sich auch gerne unser Heizhaus an. Alle Gebäude in unserem Gemeindezentrum sind über eine Fernwärmeleitung miteinander verbunden und werden zentral beheizt, sodass wir auch hier zukunftsfähig aufgestellt sind. Es gibt einiges zu sehen und zu erfahren. Ich wünsche Ihnen einen interessanten, unterhaltsamen Tag mit netten Gesprächen.

Zum Schluss will ich mich noch bedanken bei dem Organisationsteam des Kinderfestes heute Vormittag. Hier bin ich gebeten worden, Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die großzügigen Geldspenden zu danken. Auch dem Organisationsteam für diesen Tag heute rund um Christian Föhrding danke ich für Eure Arbeit. Vielen Dank an unsere Kita-Mitarbeiterinnen, die heute hier sind, an unsere Hausmeisterin, unsere Gemeindearbeiterin, an Elke Michelsen und alle, die zum Gelingen des heutigen Tages beitragen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit
Carsten-Peter Thomsen
Bürgermeister Enge-Sande

Tag der Offenen Tür zur Feier „50 Jahre Enge-Sande“

Anlässlich des Jubiläums wurde ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Gelände unserer Grundschule ausgerichtet. Grundidee war unter anderem die Vorstellung aller Um- und Neubauten auf dem Gelände.

Nach der Begrüßung und einer Ansprache über die Geschichte der Entstehung der Gemeinde in der Turnhalle durch Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen, führte eine Kinder-



tanzgruppe ihr Können vor. Im Anschluss verteilten sich die Besucher auf dem Gelände in Schule, Kindergarten, Sportlerheim, Feuerwehrgerätehaus und Heizhaus.

Witterungsbedingt konnte draußen nicht viel angeboten werden, eine Hüpfburg konnte zwischendurch in der Turnhalle genutzt werden.

Ab 15 Uhr lockten die Kuchen und Torten der Landfrauen in das Feuerwehrgerätehaus. Dort befand sich ebenso die Jugendfeuerwehr und einige Artikel und Fotos vergangener Jahre konnten in Augenschein genommen werden.

Auf dem Weg dorthin konnte man im Sportlerheim und im JUZ vorbeischaun.

Die Gemeindefeuerwehr Enge-Sande zeigte einen Einsatzablauf anhand eines Zimmerbrandes als „heiße Übung“.

Während sich der Imbisswagen in Stellung brachte, kamen auch die Musiker von „De Watermänner & een Fisch“ und unterhielten ab 18 Uhr mit ihrer Live-Musik. Der Abend klang mit Musik durch DJ Felix aus.

Die ganze Zeit über versorgte der Sportverein alle Besucher mit kalten Getränken.

Mein Dank gilt nochmal allen, die an diesem Tag für das Gelingen mitgewirkt haben!

Christian Föhrding
Vorsitzender im
Jugend- u. Kulturausschuss



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Ansprache des Bürgermeisters

Verehrte Anwesende, wir begehen den Volkstrauertag, um der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Dies wollen wir zum Ausdruck bringen, wenn wir uns hier am Ehrenmal der Gemeinde versammeln, um Kränze niederzulegen. Dieser Tag erinnert uns an das Unrecht von Willkürherrschaft und das unendliche Leid, das die beiden Weltkriege über die Menschen in Europa gebracht haben.

Wir sollten den Volkstrauertag aber auch verstehen als eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gedenken und Mahnung. Er erinnert uns nicht nur an die Opfer vergangener Kriege, sondern ruft dazu auf, die Ursachen von Gewalt und Konflikten zu verstehen.

In einer Welt, in der Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, mahnt uns dieser Tag, für eine friedliche Zukunft einzutreten. Wir brauchen diese Momente des Innehaltens, genauso wie wir Orte des Gedenkens brauchen, damit das, was geschehen ist, nicht verdrängt und nicht vergessen wird.

Unsere Gesellschaft braucht Stützen der Erinnerung. Gedenktage und Denkmale bringen zum Ausdruck, welche Ereignisse und Erfahrungen unserer Geschichte wir im Bewusstsein auch künftiger Generationen bewahren wollen.

Viele Menschen haben mit dem Volkstrauertag große Schwierigkeiten, weil Ihnen der Sinn nicht klar ist. Volkstrauertag hat irgendwas mit Krieg, mit Soldaten, mit Schicksalen einer anderen Generation zu tun. Sie fragen sich, ob wir etwas in dieses Jahrhundert mitgenommen haben, was eigentlich Geschichte des vergangenen Jahrhunderts sein sollte. Sie fragen sich, ob wir diesen Tag

des Gedenkens noch brauchen, nachdem wir zum Glück so lange keinen Krieg in unserem Land hatten.

Wir alle sollten deshalb mehr miteinander ernsthaft darüber reden, was Krieg eigentlich bedeutet. Und wenn wir darüber diskutieren, was der richtige Weg zum Erhalt des Friedens ist, dann sollten wir dies sachlich tun und nicht dem Andersdenkenden Kriegstreiberei vorwerfen.



Ansprache unserer Pastorin Anja Nickelsen-Reimers

Ja, der Volkstrauertag hat auch heute noch seine Berechtigung. Gerade in der aktuellen Situation. Wir sollten diesen Tag zum Anlass nehmen, uns die Folgen von Krieg und Gewalt zu vergegenwärtigen, die eigene Haltung zu überdenken und an die Politiker und jeden einzelnen zu appellieren, friedliche Wege zu Konfliktlösungen zu finden.

Sehen wir den Volkstrauertag als ein wichtiges Erbe an. Nutzen wir ihn zum Atemholen, zum Nachdenken über Krieg und Gewalt, über uns und unsere Mitmenschen in Europa und der Welt und freuen wir uns darüber, dass wir in einem Land ohne Krieg leben.

Ich danke für die Teilnahme an diesem Gedenken und wünsche einen besinnlichen Sonntag.

Carsten-Peter Thomsen

Kita Enge-Sande

Das letzte Jahr in der KITA Enge-Sande war ein intensives und aufregendes Jahr mit vielen Veränderungen.

Im laufenden Jahr haben wir Kolleginnen gehen sehen, und wir haben Glück, es kamen dafür auch neue Kolleg:innen. Darüber sind wir sehr glücklich. Im vergangenen Jahr haben wir vier Praktikant:innen der Fachschulen für Sozialwesen Husum und Niebüll in ihrer Ausbildung begleitet. Außerdem haben wir sechs Schülerpraktikant:innen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit gewährt.

Wir haben 18 Kinder in die Schule verabschiedet und viele neue Kinder aufgenommen. Zwischenzeitlich wurden in unserer KITA 94 Kinder aus 69 Familien betreut.

◆ Wir haben im November 2023 ein Laternenfest gefeiert und dem Regen getrotzt. Im Dezember haben wir einen tollen Adventsmarkt mit allerlei Bastelangeboten und Waffeln für Große und Kleine erlebt. Zu unserer Weihnachtsfeier hat uns der Liedermacher Stefan Schauer besucht.

◆ Im Januar begannen die ersten Überlegungen, dass es toll wäre, die KITA ein bisschen digitaler zu machen. Etwas weg von Elternbriefen in Papierform, hin zu dem kurzen Weg der Nachricht von Eltern über die App an die Gruppe ihrer Kinder.

◆ Im März starteten wir mit einer App für Kindertagesstätten. Dank der unkomplizierten Anschaffung von Tablets für die Gruppen durch die Gemeinde konnten wir uns im Team gemeinsam mit der App vertraut machen. Für alle interessierten Eltern gab es einen Eltern-Info-Abend, bei welchem die App erklärt wurde und es Raum für einen regen Austausch über die unterschiedlichen Funktionen gab.

◆ In den folgenden Monaten stellten wir einige Abläufe in der Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten um, und können somit nun niedrigschwellige Kommunikation mit der Einrichtung anbieten.



◆ Im Mai kamen Vertreter der EDEKA-Stiftung zu uns und legten mit den Kindern der Eichhörnchengruppe ein Hochbeet an. In diesem haben die Kinder Obst und Gemüse angebaut und es im Laufe des Jahres verarbeitet. Es wurde Kürbissuppe und Apfelmus gekocht, Kürbisbrot und Gemüsewaffeln gebacken.



Im Mai reifte die Idee, an dem bisherigen Mittagessen etwas zu verändern, sodass wir als Team beschlossen, in der Mittagsverpflegung auf das Angebot von Apetito umzusteigen. Dieser Wunsch wurde nun im November letztendlich umgesetzt.

Das Essen wird nun in Deutschland vorgekocht, schockgefrostet und mit dem Kühllaster angeliefert. Bei der Zubereitung wird das Essen im Dampfgarer zu Ende gekocht. Diese Art des Mittagessens ist deutlich effektiver zu gestalten, da wir selbst portionieren und somit auch deutlich weniger Essen wegschmeißen.

Wir entscheiden nun selbstständig, welches Essen wir für alle Kinder anbieten. Die Kinder stimmen nach dem

Essen darüber ab, ob das Essen in die weitere Speiseplanung wieder mit aufgenommen wird oder stattdessen lieber ein neues Essen ausprobiert werden soll.

◆ Das Sommerfest krönte den Abschluss des KITA-Jahres 2023/2024. Zum Thema Jahrmarkt konnten sich die Kinder bei unterschiedlichen Spielen ausprobieren, die Eltern Lose und typische Jahrmarkts-Leckereien wie Popcorn und Slush Ice kaufen.

◆ Ebenfalls im Juli haben wir einen Teambuildingtag genossen. Diesen Tag haben wir auch zur Verabschiedung von der ehemaligen KITA-Leitung Martina Jensen genutzt. An ihrem letzten Arbeitstag haben die Kinder ihr einen bunten Blumenstrauß überreicht. Die Gemeindevertreter:innen kamen für einen Abschiedsgruß vorbei.

◆ Im Juli und August haben wir 18 Kinder aus der KITA verabschiedet und sie dann nach den Ferien mit den neuen Vorschulkindern bei der Einschulung begleitet.

Grundschule und Kita Enge-Sande



Nach der Schließzeit sind wir in das neue KI-TA-Jahr mit einer umbenannten Gruppe und neuen Erzieher:innen-Konstellationen gestartet. In der Vorschulgruppe bereiten sich gerade 20 Kinder auf die Schule vor. Auch die anderen Gruppen wachsen monatlich heran.

◆ Im November 2024 haben wir ein Lichterfest gefeiert und sind eine lange Strecke mit unseren Laternen gelaufen. Im Anschluss gab es heißen Apfelpunsch, Würstchen und Laugengebäck gegen eine Spende zu Gunsten des Freundeskreises.

Dank der Großzügigkeit des Freundeskreises, des Bürgerwindparks und der VR-Bank-Stiftung konnten wir nicht nur digitale Veränderungen in der KiTa vornehmen. Es wurde uns auch ermöglicht, einen Nebenraum zu einem

Bewegungsraum umzugestalten. Dieser nimmt langsam Form an und beinhaltet nun schon eine Sprossenwand, eine eingehängte Bank und selbstverständlich Fallschutzvorrichtungen. In naher Zukunft werden noch Deckenschienen befestigt, sodass es auch die Möglichkeit gibt, eine Therapieschaukel zu nutzen. An dieser Stelle ist ein großes Dankeschön für die Spenden angebracht.

Das Thema der Digitalisierung schließt auch unser Jahr ab. Wir sind ab sofort auch bei Instagram unter @kita_enge_sande zu finden. Dort informieren wir über anstehende Veranstaltungen, neue Projekte und allgemein über unsere Einrichtung. Wir freuen uns, wenn Sie uns dort besuchen.

Nina Riegas-El Osta

Naturkita Enge-Sande



Unsere Natur-Kita Zauberland, der Lebenshilfeeinrichtungen Niebüll GmbH, haben wir am 01.04.2023 eröffnet. Wir bieten in einer altersgemischten Gruppe Platz für bis zu 16 Kinder ab dem 20. Lebensmonat bis zum Schulanfang.

Wir haben unseren täglichen Treffpunkt im Wald der Gemeinde Enge-Sande, angrenzend zum Langenberger Forst.

Hier bewegen wir uns im Wald, zwischen Wiesen und Feldern und klettern gerne in den Bäumen der Knicks.

Unsere Kita ist montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr geöffnet.



Svenja und Birgit, das Team der Naturkita

Grundschule an der Linde, Enge-Sande

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 startete wieder kunterbunt mit einem Faschingsfest im Februar. Alle Kinder kamen in tollen und abwechslungsreichen Kostümen in die Schule. Es wurde getanzt, gespielt, Kostüme vorgestellt und vom leckeren Buffet genascht. Ein rundum gelungener Schulfvormittag.

Am 19.06. absolvierte die 4. Klasse ihre Radfahrprüfung. Auch dieser Jahrgang übte fleißig und am Ende konnten alle Kinder stolz ihren Radfahrausweis in den Händen halten.

Am 20.06. fuhren alle Klassen mit einem großen Bus nach Schleswig zum Schloss Gottorf. Dort bekamen die Kinder eine Schlossführung und konnten zwischen zwei verschiedenen Führungen wählen. Die Themen „Drachen und Monster“ sowie „Ein Fest am Barocken Hof“ kamen bei den Kindern gut an.

Im Juni kamen sechs junge angehende Erzieherinnen zu uns nach Enge-Sande, um im Rahmen ihrer Projektarbeit unseren Schulhof zu gestalten. Gemeinsam mit Klasse 3 wurde über Wochen ein Bewegungspfad sowie verschiedene Hüpfspiele aufgemalt. Das „alte“ Schachbrett bekam ebenfalls einen neuen Anstrich und wird wieder fleißig bespielt.

In der letzten Juniwoche konnten wir Dagmar Liebenow mit einer Kollegin zu uns holen und ein tolles Tanzprojekt erleben. In zwei Gruppen (Klasse 1+2 und Klasse 3+4) wurde getanzt, trainiert und am Ende ein zweiter gemeinsamer Tanz einstudiert. Das Ergebnis wurde am Trixitt-Sporttag (s.u.) aufgeführt.

Im Juli gab es weitere tolle Aktionen für unsere Kinder: Am 3. Juli nahmen einige Mädchen aus Klasse 1-4 am Tag des Mädchenfußballs in Leck teil. Klasse 3/4 übernachtete vom 4.-5. Juli auf der Haidburg.



Klassenfahrt nach Amrum



klässler die Schulzeit. Nach dem Gottesdienst in der Kirche trafen sich alle zur offiziellen Einschulung in der kleinen Turnhalle. Frau Rahn-Andrews begrüßte alle Erstklässler und Familien und wünschte unserer neuen ersten Klasse alles Gute und eine tolle Schulzeit. Für die Einschulungsfeier hatten die verbliebenen Kinder der Klassen 2 bis 4 ein unterhaltsames Programm einstudiert und dieses

gekonnt präsentiert. Im Anschluss ging Frau Rösing mit den Kindern in ihre erste Unterrichtsstunde.

Klasse 2 übernachtete mit Frau Haswell und Frau Struck in der Schule und hatte eine tolle Lesenacht mit einer Schatzsuche im Schulgebäude und einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen zusammen mit Klasse 1. Klasse 3/4 unternahm mit den 50€ (Gewinn von der Zahngesundheit) einen Ausflug ins Erlebnisbad nach Leck.

Am Ende des Schuljahres, am 17.07., traf sich die gesamte Grundschule in Enge-Sande auf dem Sportplatz und nahm am Trixitt-Sporttag teil. Bei diesem Schulsportevent konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen austoben und unter anderem ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Die Abschlussfeier der 4. Klasse fand in kleiner Runde in der Turnhalle in Enge-Sande statt. Es war eine schöne und gelungene Verabschiedung, die im Freien beim Feuerwehrgerätehaus mit einem gemeinsamen Essen und tollen Gesprächen einen schönen Abschluss fand.

Im September 2024 begann dann für 22 Erst-

Das neue Schuljahr 2024/25 startete für Klasse 3 mit der Gewaltprävention mit Herrn Buhmann. Am 09.09. trainierte Herr Buhmann mit unseren Kindern das richtige Verhalten und den richtigen Umgang in Streitsituationen. Passend zu unserem Jahresthema „Wald“ wurden Ausflüge und Wahl-Projektstage im Wald verbracht.

Am 04.10. wurde der jährliche Lauftag in Enge-Sande auf dem Sportplatz durchgeführt.



Für diesen „Spendenlauf“ suchten sich die Kinder wieder eigenständig Sponsoren, die bereit waren für jede gelaufene Minute einen selbst festgelegten Betrag zu spenden. Alle Kinder waren hoch motiviert und fragten bei Verwandten, Freunden und Firmen um Spendenbeiträge an. Wie in den Jahren zuvor, liefen die Kinder Runde um Runde bei fetziger Musik und erlebten eine enorme Summe von ca. 2.700€. Fast alle Schüler schafften die 60 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen. Auf diese Leistung können alle Kinder zu Recht stolz sein. Der erlaufene Betrag wird für Veranstaltungen in Enge-Sande für alle Schulkinder Verwendung finden.

Am 08.10. kam das Team von der Zahnpflege zu uns nach Enge-Sande mit einem tollen kleinen Piratentheaterstück.

Vor den Herbstferien ging es vom 14.-18. Oktober für Klasse 3/4 nach Amrum auf Klassenfahrt. Im Honigparadies verbrachten wir eine abwechslungsreiche und aufregende Woche. Durch Wanderungen zum Leuchtturm, zum Kniepsand und zur Vogelkoje lernten wir die Insel mit all ihren Orten kennen und erkundeten diese mit großer Freude.

Am 12.11. fuhr Klasse 3 zur Autorenlesung ins Rathaus nach Leck und lauschten dem Programm von Laura Mann (Das magische Baumhaus).

Am 15.11. nahmen wir erneut am bundesweiten Vorlesetag teil und veranstalteten ein „Lesekino“. Die Kinder wählten zwischen verschiedenen Vorleseaktionen aus und kamen mit Kissen und Decken für eine gemütliche Leserunde in die Schule.

Ab Mitte November zog die zweite Klasse in den OGS-Raum, der früher bereits als Klassenraum genutzt wurde.

Am 28.11. fand ein Back- und Basteltag in der Schule statt. Es wurden wieder schöne Dinge und Geschenke für Weihnachten gestaltet und leckere Plätzchen gebacken.

Am 29.11. fuhren wir nach Flensburg ins Weihnachtstheater und durften uns das Stück „Der Lebkuchenmann“ anschauen.

Für den Dezember stehen die DRK-Weihnachtsfeier und unsere Schulweihnachtsfeier auf dem Programm.

Aus der OGS gibt es die positive Rückmeldung, dass viele Kinder das Angebot der Nachmittagsbetreuung gerne nutzen.

Abschließend möchten wir dem Freundeskreis danken, der viele Aktivitäten finanziell unterstützte und den Kindern somit viele schöne Momente ermöglichte.

Das Grundschulteam Enge-Sande



Jugendförderverein

- ◆ Was spricht die Kinder und Jugendlichen heute an?
- ◆ Sind es noch Aktionen wie zur Gründung des Jugendfördervereines oder haben sich die Interessen verändert?

Verein zur Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde Enge-Sande e. V.

Fragen über Fragen, die wir – der Vorstand- uns Anfang des Jahres gestellt haben. Schnell waren wir uns einig. Wir machen einfach. So gab es einen Flyer für den Dienstag (6 bis 10-Jährige) und den Freitag im JUZ (ab 10 Jahren) mit Terminen.

Einmal pro Monat sollte es pro Gruppe ein Treffen geben - teilweise mit Angebot, aber auch frei.

Wir gestalteten Nistkästen, backten Osterkekse, Waffeln und Pizzaschnecken, bastelten, spielten Gesellschaftsspiele, nutzten den tollen Außenbereich und hatten immer ganz viel Spaß.

Die Kleinen am Dienstag übertrafen unsere Vorstellungen, und so waren immer mindestens 15 oft auch über 20 Kinder im JUZ.

Aber auch der Freitag wurde gut angenommen. Rückblickend stellten wir also fest, dass die Interessen der Kinder und Jugendlichen gar nicht so sehr von denen der ersten Jahre des Vereines abweichen. Es muss nicht immer die Playstation sein.....

Für eine kurze Zeit wurde von Gönke wöchentlich ein Kinderchor angeboten. Da das Interesse leider nicht regelmäßig da war, wurde das Angebot wieder eingestellt. Es war aber ein toller Versuch und ein gutes Beispiel einfach mal etwas anzubieten und auszuprobieren.

Im März wurde der Jugendraum durch eine neue Küche aufgewertet. Wir sind sehr froh, dass die Gemeinde die Kosten übernommen hat und danken nochmals an dieser Stelle.

Für Jugendfördervereine stehen zudem jährlich Fördergelder zur Verfügung. Auch in diesem Jahr haben wir vom Kreisjugendring einen Zuschuss erhalten, sodass wir den Raum noch weiter ausstatten können.

Wir hoffen, dass wir in Zukunft noch mehr Angebote zur Verfügung stellen können. Dafür brauchen wir EUCH/SIE.

Es muss kein regelmäßiges Angebot sein. Wir freuen uns auch über einmalige Aktionen oder Ideen! Sprecht/Schreibt uns gerne an! Die Kinder und Jugendlichen aus Enge u.U. würden sich freuen!



Wir danken allen Mitgliedern, Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung! Allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

- ◆ Wie gehen wir auf die Kinder und Jugendlichen zu?

- ◆ Machen wir – wie heute oft üblich – eine Umfrage? Digital? Oder laden wir alle ein? Kommt dann jemand?

- ◆ Hatten wir mit der Halloweenparty und dem Weihnachtsbasteln im letzten Jahr Glück? Oder besteht in Enge ein Bedarf/Interesse?

- ◆ Können wir das alles leisten? Nur wir – der Vorstand? Ohne pädagogischen Hintergrund?



Der Vorstand:

Jessica Asmussen
Jacqueline Friedrichsen
Maike Hansen
Wenke Hoffmann

Jugendfoerderverein.engesande@gmail.com

Freundeskreis der Grundschule und des Kindergartens Enge-Sande e. V.

Ein tolles und ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter allen Kita- und Schulkindern.

Durch die Spenden, Mitgliedsbeiträge, Einnahmen vom Baby- und Kindermarkt, sowie der Einkünfte durch die Schulbuswerbung konnten wir die Schule und die Kita bei folgenden Projekten unterstützen:

◆ Die Vorschulkinder machten einen Ausflug ins Fun-Center-Husum und eine Abschlussfahrt ins Multimar-Wattforum. Wir haben jeweils den Eintritt übernommen, sowie die Kosten für die Bahnfahrt nach Tönning.

◆ Die Schulkinder verschlug es nach Schleswig ins Schloss Gottorf. Der Freundeskreis hat übernahm den Bustransfer und den Eintritt.

◆ Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse übernachteten in der Haidburg. Dieser Ausflug wurde von uns anteilig übernommen.

◆ Im Rahmen des Projektunterrichts wurden mit dem DALI-Eventcenter in vier Unterrichtseinheiten zu je 90 Minuten mehrere Tänze eingeübt. Die Aufführung erfolgte beim Trixitt Schulsport-Event.

◆ Für die Kita übernahmen wir zudem noch das Gewaltpräventionstraining mit Dirk Buhmann.



Neben den Projekten konnten wir noch folgende **Anschaffungen** tätigen:

◆ Die Vorschulkinder und Abschlussklässler erhielten je ein Abschiedsgeschenk,

◆ Die Kita erhielt 2 Musikboxen, sowie Werkzeug für die Holzwerkstatt.

◆ Zusätzlich konnten wir der Kita einen Zuschuss für den Bewegungsraum zur Verfügung stellen.

Sollte Interesse an der Mitarbeit im Verein bestehen, dann spricht uns sehr gerne an. Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung und hoffen auf eine rege Teilnahme an unserer nächsten Jahreshauptversammlung.

Wir wünschen euch allen einen guten Rutsch ins Jahr 2025

Birte Schriever, 1. Vorsitzende
Jacqueline Friedrichsen, Kassenwartin

Vielen Dank für die Spenden und Hilfen sämtlicher Art. So konnten wir unseren Kindern viel Spaß und Freude bereiten.

Der Freundeskreis	Beitrittserklärung
Der Freundeskreis der Grundschule und der Kita Enge-Sande e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit März 1996 besteht. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen bei Veranstaltungen und durch die Werbung auf dem Schulbus. Diese kommen zu 100 % den Kindern zugute. Die Grundschule und auch die Kita in Enge-Sande, können durch die Unterstützung des Freundeskreises z.B. Neuanschaffungen für Außengelände machen, Projekte erweitern, neue Spielmaterialien anschaffen, sie werden bei Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützt und vieles mehr....	Name _____ Vorname _____ Straße/Wohnort _____ Tel.-Nr. _____ E-Mail _____ Name des Kindes _____ ☐ Grundschule Enge-Sande ☐ Kita Enge-Sande Klasse _____ Gruppe _____
Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Beitritt und endet automatisch mit Beendigung der Schulzeit des jüngsten Kindes an der Grundschule in Enge-Sande. Aber: jedes kann Mitglied sein! (auch ohne schulpflichtiges Kind, die Mitgliedschaft endet dann durch Kündigung!) Wir freuen uns auf Eure Unterstützung! Sie sind noch kein Mitglied bei uns und möchten es gerne werden? Dann füllen Sie gleich auf der Rückseite die Beitrittserklärung aus....	Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von (jährlich) € _____ zu zahlen. Mindestbeitrag 12,- € im Jahr. Der Jahresbeitrag wird jeweils im Oktober des Kalenderjahres eingezogen!

Kontakt
Vorsitzende: Birte Schriever Steinberg 22 25917 Enge-Sande Telefon: (04662) 61 44 950 Mail: freundeskreis.enge-sande@web.de



Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande



Nach unserer Jahreshauptversammlung am 17.11.2023 folgte am letzten Tag des Jahres noch ein Brandeinsatz in Stedesand.

◆ Gegen 16:35 Uhr wurden wir zu einem Brand in einem Carport gerufen. Dieser konnte gelöscht werden, noch bevor sich der Brand auf das direkt anliegende Wohnhaus ausbreiten konnte.

◆ Am 27.01. ereignete sich gegen 04:00 Uhr morgens ein Verkehrsunfall in Sande. Wir unterstützen dabei die Kameraden aus Leck und Mönkebüll bei der Rettung der verunfallten Person.

◆ Am 23.02. leisteten wir Hilfe beim Abpumpen eines unter Wasser stehenden Kellers in Sande.



Trafobrand

◆ Am 06.04. um 14:53 Uhr wurden wir zu einem Trafobrand in Soholm alarmiert. An der Dorfstraße stand ein Trafo der SH-Netz in Flammen.

Bei solchen Bränden hat der Eigenschutz oberste Priorität, da durch elektrische Spannungen ein hohes Risiko im angrenzenden Bereich besteht.

◆ Am 25.05. gegen 14:07 Uhr brannte in Stadum ein Radlader. Hierbei wurden wir zur Unterstützung gerufen.

◆ In einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in Wester-Schnatebüll brannten am 27.06. um 05:46 Uhr Heuballen.

Durch das schnelle Eingreifen konnte der Brandherd schnell gelöscht werden und die restlichen Ballen aus dem Gebäude geholt werden.

◆ Tier in Notlage hieß es am 04.07. Hier war in Soholm ein Schaf im Wasser, welches gerettet werden musste.

◆ Am 18.07. um 10:21 Uhr erhielten wir eine Alarmierung über eine ausgelöste Brandmeldeanlage in Sande. Dieses stellte sich jedoch als technischer Defekt heraus.

◆ Am 25.08. nachts um 02:05 Uhr wurden wir wieder nach Stadum gerufen. Hier brannte wieder ein Radlader, welcher direkt angrenzend an einem



Ausbildung: Schornsteinbrand

Wohnhaus stand und in Brand geraten war. Zum Glück konnte aber auch hier ein Übergreifen der Flammen verhindert werden.

Unser Stiftungsfest fand am 06.01.2024 bei Bergers statt. Bei gutem Essen konnte wieder zur Musik vom DJ getanzt und gefeiert werden. Der Festausschuss sorgte mit Tombola und Showeinlage für einen gelungenen Abend!

Ab Mitte Januar fanden bereits die ersten Funkübungen statt. Insgesamt gab es sechs davon im vergangenen Dienstjahr.

Der Praxis- und Theoriedienst begann ab Mitte Februar. Zunächst wurden drei Theorieabende veranstaltet. Unter anderem gab es hier eine Sicherheitsbelehrung, die neue EMS-App wurde vorgestellt, die Atemschützer wurden

nochmal an den neuen Überdruckgeräten geschult, und das Funken wurde einmal wieder geübt.

Der erste Dienst draußen ist wie immer die „Aktion sauberes Dorf“. Danach wurden insgesamt zehn Praxisdienste abgehalten, die immer von verschiedenen Kameraden ausgearbeitet werden. Hier üben wir den klassischen Löschangriff mit verschiedenen Wasserentnahmestellen, aber auch andere Einsatzszenarien stehen auf dem Programm, wie z. B. die Rettung aus höheren Lagen, Technische Hilfe, Formaldienst oder Übungen mit dem technischen Gerät der beiden Fahrzeuge.

Ab dem Herbst folgen dann wieder Theorieabende und zum Abschluss noch einmal ein Hydrantendienst, um diese für die kommenden Monate winterfest zu machen.

Die Atemschutzgeräteträger waren zusätzlich an drei Abenden in Niebüll in der Atemschutzstrecke.

Ab dem Sommer nahmen wir an der Aktion „Fit for Fire“ teil. Dies ist eine Aktion, bei der die HFUK die Kosten für eine qualifizierte Übungsleiterin übernimmt, die mit uns



Heuballen-Brand in Schuppen



regelmäßig trainiert, um die körperliche Fitness und damit auch die Gesundheit von uns Kameraden zu fördern.

Im Zuge des Gemeindejubiläums veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür, mit einer eindrucksvollen Heißübung. Eine Truppe nahm wieder erfolgreich an dem Feuerwehr-Fußballturnier des Amtes Südtondern teil, sowie eine Gruppe bei den jährlichen Spielen der Feuerwehr Bargum.

Zum Abschluss des Dienstjahres stand dann wieder die Jahreshauptversammlung an. Von den 61 aktiven Kameraden waren 52 anwesend. Außerdem waren 6 Mitglieder der Ehrenabteilung der Einladung gefolgt. Nach einem Imbiss folgten die Regularien: Neben Kassen- und Jahresbericht folgten Wehrführer-Dienstbericht und die Übernahme von sechs Kameraden aus dem Probejahr in die Einsatzabteilung.

Außerdem gab es eine Neuaufnahme in das Probejahr. Henrik Hansen wurde zum neuen stellvertretenden Funkwart gewählt.

Beförderungen:

Rasmus Carlsen, Bjarne Jensen und Finn Reiding zum Feuerwehrmann, Karina Breuer zur Feuerwehrfrau. Thade Ketelsen zum Hauptfeuerwehrmann, Benthe Hinrichs zur Hauptfeuerwehrfrau drei Sterne, Marten Möller zum Löschmeister und Martin Nissen zum Oberbrandmeister.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre: Alexandra Schulz, Maylin Ingwersen, Heidi Ingwersen und Marvin Carlsen.
20 Jahre: Christian Förding
30 Jahre: Mike Breuer
40 Jahre: Horst Möller
50 Jahre: Bernd Begier, Karl-Peter Förding und Hermann Hansen

Dem Antrag folgender Kameraden zum Wechsel in die Ehrenabteilung wurde einstimmig zugestimmt: Bernd Begier, Hans Dieter Hansen, Hermann Hansen, Heino Petersen und Gerd Nielsen.

Das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande, für 25-jährige aktive Dienstzeit, wurde an Jens-Heinrich Ketelsen und Andreas Lund vergeben.

Im nächsten Jahr steht das 125-jährige Jubiläum an. Dazu wurden die ersten Termine verkündet. Zum Abschluss folgten noch der Punkt Verschiedenes, und die anwesenden Gäste hatten noch einmal die Möglichkeit, ein kurzes Grußwort loszuwerfen.

Jan Gregersen

Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“

Die Hauptversammlung des Gesangvereins fand am 12. März 2024 um 16 Uhr im Gemeindehaus Enge statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Johann Breuer stärkten wir uns zunächst an reichlich mitgebrachtem, leckeren Kuchen.

Nach dem Gedenken der Verstorbenen und nach Feststellung der anwesenden Mitglieder wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 verlesen und einstimmig genehmigt. Egon Weidt sprang als Kassenprüfer ein.

Der Chorleiter Hans Werner Jürgensen war mit den Proben beim Gemischten Chor überwiegend zufrieden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und für die fast vollständige Anwesenheit bei den Proben.



Johann Breuer berichtet über seine Arbeit im Sängerbund Schleswig-Holstein. Er wurde zum Schriftführer ins Präsidium gewählt. Nach der Erneuerung des Präsidiums gibt es viel Arbeit. Der Sängerbund Schleswig-Holstein (SSH), jetzt Chorverband Schleswig-Holstein (CVSH), soll zukunftssicher aufgestellt werden – das bedingt auch eine finanzielle Erneuerung.

Die Landesdelegiertenversammlung fand am 23.03.2024 statt. Im Sängerkreis 5 übernimmt Johann Breuer als stv. Vorsitzender die Aufgaben der erkrankten Vorsitzenden Sigrid Hornburger.

Ehrungen:

Sönke Christiansen wurde für 40 Jahre und Hermine Breckling für 25 Jahre aktives Singen geehrt.

Nach den Wiederwahlen von Johann Breuer (1. Vorsitzender), von Hermine Breckling (1. Beisitzerin) und Elke Enke (2. Beisitzerin) wurden neue Kassenprüfer gewählt.

Es wurde ein gemütlicher Kaffee-Nachmittag mit anschließendem Singen in der Emmelsbüllener Kirche durchgeführt. Der Nachmittag klang aus mit einem Solobeitrag von Johann Breuer unter der Orgel-Begleitung von Hans Werner Jürgensen. Vor den Ferien wurde mit einem Grillen am Sportlerheim die Sommerpause eingeleitet.

Bei Auftritten, unter anderem beim 90. Geburtstag von Jenny Petersen und der Goldenen Hochzeit von Angela und Johann Breuer, konnte der Chor sein Können darbieten. Anlässlich des Volkstrauertags am Ehrenmal wurde von Johann Breuer ein Solo dargeboten.

Am 1. Advent wurde in der Enger Kirche eine Weihnachtsmusik veranstaltet. Auch in diesem Jahr laden wir am Samstag des 3. Advents, 14.12.2024 um 17 Uhr, zu einer Weihnachtsmusik in die Enger Kirche ein.

Der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ konnte sich mit 18 aktiven Sängerinnen und Sängern aktiv am Kulturleben der Gemeinde beteiligen. Leider sind die Zahlen der Aktiven rückläufig. Der Nachwuchs ist aufgerufen, das Kulturleben des 135-jährigen Chores zu unterstützen. Der 1. Vorsitzende verfolgt hier ein Projekt, für das mehrere junge Sängerinnen und Sänger benötigt werden. Wir proben dienstags um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ wünscht einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Johann Breuer



Ablauf eines Löscheinsatzes

Anlässlich des Gemeindejubiläums am 08.06.2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande eine kleine Löschübung durchgeführt, um den Beobachtern einmal darzustellen, wie ein Löscheinsatz abläuft.

Lage:

Als Einsatzlage wurde ein Zimmerbrand angenommen, dargestellt durch einen aus OSB-Platten gebauten kleinen Raum, mit Mobiliar bestückt.



Alarmierung:

Wenn ein solcher Brand bei der Leitstelle telefonisch unter der Nummer 112 gemeldet wird, beginnt die Zeit zu laufen.

Innerhalb von 2 Minuten sollte der Disponent der Leitstelle durch das Telefonat so viele Informationen generieren, dass eine Alarmierung durch Sirenen und Meldeempfänger und auch über eine Zusatzalarmierung über Smartphones an die benötigten Einsatzkräfte hinausgeht.



In weiteren 4 Minuten sollten sich dann die verfügbaren Einsatzkräfte zum Feuerwehrhaus begeben, um sich auszurüsten und das Fahrzeug zu besetzen.

Die nächsten 4 Minuten werden als Fahrzeit benötigt, um zum entsprechenden Einsatzort zu gelangen.

Somit errechnet sich eine Gesamtzeit von 10 Minuten von Anruf bei der 112 bis zur Ankunft der Feuerwehr am Einsatzort.



Ankunft am Einsatzort:

Vor Ort erkundet der Gruppenführer die vorzufundene Lage, um daraus einen Einsatzbefehl für die Gruppe zu erdenken.

Die Gruppe sollte hinter dem Fahrzeug antreten, um den Einsatzbefehl entgegenzunehmen. Der sogenannte Angriffstrupp ist dann schon mit Atemschutzgeräten ausgerüstet (die Möglichkeit dazu ist im Fahrzeug gegeben).



Nach Erhalt des Befehles geht die Gruppe „zum Angriff vor“.

Der Angriffstrupp positioniert sich entsprechend den Erfordernissen, um einen gezielten Löschangriff durchführen zu können.

Dafür bauen die anderen Kameraden eine erforderliche Wasserversorgung und einen Löschangriff mit Strahlrohr, Schlauchmaterial und Verteiler vom Fahrzeug ausgehend auf. Der Einsatz des Angriffstrupps unter Atemschutz sollte nach insgesamt 13 Minuten ab Anruf bei der Leitstelle stattfinden.

Zimmerbrand

Im Fall der angenommenen Lage am 08.06.24 wurde dann der Zimmerbrand in kürzester Zeit gelöscht.

Um im Ernsteinsatz ein wenig Zeit zu sparen, wird schon während der Anfahrt im Löschfahrzeug vom Gruppenführer ein „Vorbefehl“ gegeben, sodass der Löschangriff bei Ankunft schon weitestgehend von der Gruppe aufgebaut und vorbereitet werden kann, während der Gruppenführer noch erkundet.



„Fettbrand“

Im Anschluss an die gezeigte Löschübung wurde von den Kameraden ein „Fettbrand“ durchgeführt.

Das heißt:

Was sollte ich tun und was sollte ich auf keinen Fall tun, wenn bei mir in der Küche auf dem Herd in einer Pfanne oder einem Topf Fett in Brand gerät?

In dem genannten Fall darf man auf keinen Fall versuchen, den Brand mit Wasser zu löschen. Dadurch wird verursacht, dass das zugeführte Löschwasser sich explosionsartig ausdehnt, die vorhandenen Fetttropfen mitreißt und eine sehr große Stichflamme entsteht.



Die richtige Reaktion auf so einen Fettbrand ist es, das entsprechende Gefäß mit einer nichtbrennenden Abdeckung zu versehen (Deckel, Teller...), um dem Feuer den Sauerstoff zu entziehen.

Sollte man dies im Eigenheim einmal erfolgreich durchgeführt haben, bitten wir als Feuerwehr darum, uns trotz des gelöschten Feuers zu alarmieren (auch gerne telefonisch über die Wehrführung), um mit einer Wärmebildkamera einmal den Brandort auf noch eventuell heiße Stellen zu untersuchen, um ein späteres Ausbrechen eines Feuers ausschließen zu können.

In der Hoffnung, niemals in die Lage zu kommen, sich mit den dargestellten Situationen auseinandersetzen zu müssen, wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern einen besinnlichen Jahresabschluss, eine frohe Weihnacht und ein gesundes Wiedersehen in 2025.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Enge-Sande.

Die Wehrführung

Jan Gregersen

Martin Nissen

Sönke Nissen

Jugendfeuerwehr Enge-Sande

In diesem Jahr haben wir sehr viel erlebt, mit Höhen und Tiefen — aber das ist ok, denn aus Fehlern kann man lernen. Da jedes Jugendfeuerwehr-Mitglied wissen muss, wo etwas auf dem Auto zu finden ist, haben wir mit dem beliebten Gerätekunde-Dienst begonnen.

◆ Am 12.02.24 waren wir in Niebüll und durften dort die Atemschutzstrecke besichtigen und uns sogar selber in der Strecke ausprobieren. Das war gar nicht einfach, obwohl wir ja sogar bei Licht und ohne schwere Druckluftflasche auf dem Rücken unterwegs waren.

◆ Am 26.02.24 stand die erste Funkübung auf dem Plan, denn die Verständigung per Funk ist wichtig in der JF.

◆ Das Stedesander Löschfahrzeug kam am 11.03.24 zu uns, und wir bekamen wichtige Informationen über die vielen Funktionen.

◆ Bei der Aktion Sauberes Dorf im April war die JF selbstverständlich mit dabei.

◆ Der Erste-Hilfe-Dienst wurde in zwei Gruppen am 06.05.24 durchgeführt. Eine Gruppe machte Erste Hilfe und die zweite übte Funken.

◆ Am 20.05.24 sind wir endlich mit dem Praxisdienst gestartet. Der Löschangriff wurde geübt.



◆ Zwei weitere Male übten wir für den alljährlichen Amtspokal, denn "Erfolg ist kein Zufall". Wir machten den 3. Platz, als wir selber Gastgeber für den Amtspokal waren.

◆ Ein gemeinsamer Dienst mit der Freiwilligen Feuerwehr ist jedes Jahr ein Highlight. Dieser fand am 16.07. stand. Wir führten eine Löschübung an einer extra dafür gebauten Holzhütte durch.



◆ Am 19.07.24 startete das Kreiszeltlager in Viöl, bei dem wir mit 19 von 22 Jugendlichen und 4 Betreuern teilnahmen. Da hatten wir eine Menge Spaß und holten auch da den 2. Platz bei den Feuerwehr-Spielen.

◆ Da wir nach den Ferien viele Neuzugänge hatten, machten wir am 09.09.24 einen "Kennerlernndienst", mit verschiedenen lustigen Spielen.

◆ Auf dem Sander Spielplatz fand am 23.09.24 eine Löschübung mit provisorischem Wasserwerfer statt.

◆ Den Enger Reitplatz haben wir am 07.10.24 mit Lichtmast und Fahrzeug ausgeleuchtet und einen Löschangriff gestartet.

◆ Der letzte Dienst vor der Jahreshauptversammlung am 08.11. war ein theoretischer Funkdienst mit anschließendem Besuch der "Goldenen Möve"! :)



◆ Vom 22. bis 24.11. werden wir bei Gerd Nielsen auf dem Weihnachtsmarkt für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Am 18.11.24 und 02.12.24 sind noch 2 Theoriedienste geplant bevor wir dann am 21.12.24 das Dienstjahr mit einem Jahresabschluss im Funpark beenden.

Beuke Jensen
Schriftführerin



DRK Ortsverband Enge-Sande e. V.

Wie schon seit Jahrzehnten wurden für das neue Jahr viele Veranstaltungen geplant: so begannen wir im Januar mit dem Lotto, im Februar folgte dann mit dem OV Stedesand das beliebte Heiewecken Essen mit anschließendem plattdeutschem Theater der Stedesander Theatergruppe – wie immer ein volles Haus.

Als nächste große Herausforderung für unser „Küchenteam“ stand dann im März das Oster-Frühstück an, zu dem wir viele Gäste begrüen konnten.

Unsere schon gewohnte „Fahrt ins Blaue“ machten wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem OV Stedesand in einem Doppeldeckerbus. Zunächst sahen wir uns die Gärtnerei Freienwill mit einer riesigen Auswahl an Pflanzen und Blumen sowie Deko-Artikeln an. Auf Nebenstrecken ging es dann nach Böklund, wo es auch eine Einkaufsmöglichkeit gab und abschließend in den „Wikinger Hof“ nach Kropp zu Kaffee und Kuchen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Im August findet alle Jahre ein Spiele-Nachmittag mit anschließendem Grillen statt mit den Grillmeistern Carsten Thiesen und Heino Petersen, vielen Dank euch Beiden! Und ein herzliches Dankeschön auch an die Bezirksdamen für die leckeren Salate.

Die schon bekannten Sänger der „Morinos“ unterhielten das Publikum am Nachmittag der Begegnung in Leck.

Zum Erntedanknachmittag hatte Christel Asmussen den Saal in Bergers Landgasthof sehr schön dekoriert und die Bezirksdamen Kuchen gebacken. Alle waren gespannt auf

Auf der Jahreshauptversammlung im April mussten sich die 1. und 2. Vorsitzende zur Wahl stellen, wobei Frauke Thiesen gewählt für 2 Jahre und Kirsten Ingwersen für 4 Jahre wiedergewählt wurden. Nach den Regularien hielt Prof. Dr. Steensen einen Vortrag über Nordfriesland.

Im Mai probierten dann unsere Mitglieder das Eis der Stedesander Eismanufaktur, es war ganz lecker und die Gäste begeistert. Anschließend konnten verschiedene Spiele gespielt werden.



Spiele-Nachmittag



Jahresfest

„Spinnwebe“ Susanne Söder-Bayer, die mit Märchen erzählen den Nachmittag ausklungen ließ.

Im November feierten wir das Jahresfest. Nach der Begrüßung hatten Frauke und Carsten Thiesen ein Musikquiz vorbereitet. Mit viel Zeit zum „Schnacken“ und einem leckeren Mittagessen war dann die Zeit der Tombola gekommen. Für die anschließende Unterhaltung sorgten Diana und Wolfgang Welter mit Musik, Gedichten, Geschichten, und auch die Zuhörer konnten einige Lieder mitsingen. Ein leckeres Tortenbüfet rundete den schönen Tag ab.

Das plattdeutsche Theater im Andersen Haus werden wir uns noch ansehen und beim Basar bei Birgit und Gerd Nielsen mit Kaffee- und Kuchenverkauf dabei sein. Dann steht am 11.12. noch unsere Weihnachtsfeier an, bei der die Schulkinder für Unterhaltung sorgen.

Neben diesen Veranstaltungen unterstützten wir 2 Blutspendetermine mit 62 und im September 71 Spendern plus 1 Erstspender.

10-mal im Jahr sorgte unsere eingespilte Mannschaft Karin Hansen,

Wera Krohn, Maren Ingwersen und den „Saalkräften und Küchenhilfen“ Frauke Thiesen und Gisela Muxfeldt für ein Essen in Gemeinschaft. Jetzt haben wir auch männliche Unterstützung für das Aufstellen und Abbauen der Tische und Stühle durch Carsten Thiesen und Addi Hansen, Danke Carsten und Addi!

Wir versuchen, immer wieder Neues und Interessantes zu finden, um die Monate zu füllen, und so freuen wir uns über viele Besucher, gern auch Gäste. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei oder informieren Sie sich beim Vorstand oder im Aushangkasten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorstand und unseren Bezirksdamen, die immer die Quartalszettel austragen, Kuchen backen und unsere Mitglieder zu Geburtstagen und anderen Jubiläen besuchen.

Wir bedanken uns ganz herzlich auch bei der Gemeinde Enge-Sande für die Zuwendung und Unterstützung.

Gisela Muxfeldt
Schriftführerin



Spiele-Nachmittag

Eine Woche „Nachhaltigkeit“!

Seit 2008 findet der Jugendsommerncamp des Nordfriesischen Vereins im Sport- und Jugendzentrums Enge-Sande statt. Mit 37 Kindern im Alter von sieben bis elf Jahren und acht Betreuern starteten wir mit dem Motto „Nachhaltigkeit“ in die erste Ferienwoche.

Das Programm ließ erneut keine Wünsche offen. Die Kinder konnten auf dem Fußballplatz bolzen, in der Turnhalle toben und Höhlen bauen, singen und musizieren. Aus leeren und gesäuberten Milchtüten wurden kleine Behälter für Stifte gebastelt.

Wir besuchten den landwirtschaftlichen Betrieb „James-Farm“ in Hörup, wo das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Auf der Höruper Farm leben traditionelle, regionale Rassen, wie z. B. das Husumer Protestschwein oder die Mangolica-Wollschweine, die eine hohe Qualität in den Erzeugnissen versprechen und damit einen gesunden und langlebigen Nachwuchs hervorbringen. Eine zahlreiche Hühnerherde konnten wir bewundern, die glücklich im Freiland scharren, pickten und in der Sonne dösten. Neben der Farm grasten Milchkühe und Angus-Rinder mit eigener Nachzucht auf der Weide. Eine hofeigene Schlachtere

befindet sich ebenfalls auf dem großen Gelände. Darüber hinaus werden hier die besten handwerklich produzierten Käse und Milchprodukte Deutschlands hergestellt. Nach dieser hochinteressanten Führung hatten wir die Gelegenheit, die Produkte zu verkosten.

Am nächsten Tag wanderten wir zum GreenTEC Campus in Sande. Passend zum Thema erhielten wir eine Einladung des Betreibers des GreenTec Campus, das dortige Areal zu besichtigen. Dieser Einladung sind wir gerne nachgekommen. Von den Mitarbeiterinnen Laila Andresen und Tanja Matthiesen wurden wir herzlichst begrüßt. Die Friesenkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, damit man einen intensiven Eindruck vom Gelände und den Einrichtungen bekommen konnte. Zuerst erhielten die Teilnehmer allgemeine Informationen zum Campus.

Tanja erzählte dann auf dem Naturlehrpfad vieles über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Mit großem Interesse wurden der Themenbereich „Erneuerbare Energie“ und das Trainingszentrum für Dachdecker und Zimmermänner sowie Angehörige



der Feuerwehren, in dem das Anbringen von Solarmodulen bzw. das Verhalten in Notfällen und bei Rauchentwicklung geübt wird, aufgenommen. Der Höhepunkt war die Fahrt mit dem Elektrobus Emil, der nur durch eine Fernlenkung in Gang gebracht wird.

Padeltrainer Melf lehrte uns das Padel-Tennis, welches den Kindern und Betreuern viel Spaß bereitete. Es wurden auch die Möglichkeiten gegeben, Volleyball, Kicker und skandinavisches Schach zu spielen. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den Tag ab. Wir bedankten uns bei Laila, Tanja, Yara, Melf und dem Geschäftsführer Marten Jensen für den supertollen Tag auf dem Campus in Sande.



Am Donnerstag stand die Fahrradtour nach Klockries auf dem Programm. Von Enge, Sande, Klintum und Osterschnatebüll aus fuhren wir durch die Maade zur Biogasanlage der Gebrüder Oldsen in Klockries. Dort empfing uns der Geschäftsführer Siggie Oldsen und erklärte uns, dass in einer Biogasanlage durch Vergärung von Biomassen Biogas hergestellt wird und dass in der Landwirtschaft meistens tierische Exkrememente und Energiepflanzen als Substrat eingesetzt wird.

Bevor wir wieder zum Sportlerheim Enge-Sande fuhren, verputzten wir unser Lunchpaket auf dem Rasen vor dem Andersen-Haus.



Abends wurde zum Abschluss der Freizeit mit den Eltern gegrillt und Spiele gespielt.

Ich möchte mich sehr herzlich bei der Gemeinde Enge-Sande, dem Sportverein, dem Jugendförderverein und der Grundschule für das alljährliche und großzügige Entgegenkommen bedanken.

Frauke Thiesen

Sportverein Enge-Sande von 1959 e. V.

Vorstandsbericht

In diesem Jahr gab es bauliche Veränderungen aber auch einige Veranstaltungen, von denen ich hier berichten möchte.

baller, Ausdauersportler, Turner, Tischtennisspieler und Volleyballer zusammen feierten, wobei die Sparten beim Training oder Wettkampf kaum Kontakt zueinander hatten. Man sieht wieder einmal – Sport verbindet!

Am 8. März fand dann unsere Jahreshauptveranstaltung statt. Es wurden Berichte vorgetragen und Ehrungen abgehalten, sowie Wahlen durchgeführt. Hierbei wurden Hans Jürgen Strufe (2. Vorsitzender), Martina Carstensen (stv. Kassenwartin), Ann Christin Möller (Hauptsportwartin) und Detlef Prah (Beisitzer B) im Amt bestätigt und auf weitere vier Jahre gewählt. Leider standen Mara Sporn (Frauenwartin) und Melanie Jessen (stv. Schriftwartin) nicht

mehr zur Wahl. Für sie rückten Susan Prielipp als Frauenwartin und Momme Thiesen als stv. Schriftwart nach. Susan war schon vorher als Vereinsvertreterin für Inklusion sehr aktiv. So half sie einer sehbehinderten Sportlerin beim Lauftraining und war bei einigen Sitzungen auch auf Kreisebene dabei. Momme hat schon Ende des letzten Jahres als Hospitant im Vorstand mitgewirkt und ist auch noch aktiv in der ersten Fußballmannschaft der SG.

Weitere Veranstaltungen wie unser Kinderfasching, was jährlich sehr gut angenommen wird, sind ein fester Bestandteil in unserer Jahresplanung. Genauso wird es auch wieder ein Fußballcamp für unsere „Kleinen“ geben. Unsere Ausdauerveranstaltungen sind auch wieder im nächsten Jahr geplant. Für den Crossduathlon, den Mittsommerlauf, den Halligdreeathlon, den Devils Loop und den Fischteiche Cross sind teilweise schon Anmeldungen möglich, oder sie werden in den nächsten Monaten freigegeben. Leider war der Devils Loop schon nach einer halben Stunde ausgebucht. Hier ist nur noch eine Anmeldung über die Warteliste möglich. Über den Devils Loop wird noch in diesem Heft berichtet.

Unsere Radfahrer waren im Sommer beim „Race across Amerika“ (RAAM). In einer Woche durchqueren 8 Radfahrer und 8 begleitende Helfer die USA nonstop von West nach Ost. Darüber wird im Heft noch berichtet.

Seit diesem Winter gibt es auch wieder Doppelkopfabende im Sportheim. Unter der Leitung von Carsten Thiesen gibt es diese Veranstaltung an jedem zweiten Montag zwischen Oktober und März ab 19 Uhr. Gleich am ers-

ten Abend war das Sportheim mit knapp 30 Spielern gut gefüllt. Weitere Informationen gibt es dann direkt bei Carsten.

Leider gibt Melanie Schulze ab Januar keine Yoga-Kurse mehr. Wir bedanken uns bei ihr



für viele Jahre, in denen sie für uns aktiv war. Ab Januar wird es zusätzlich zum Angebot von Ruth Fabianke dann einen Kurs von Sabine Seemann geben. Dieser findet dann ab dem 8. Januar mittwochs um 17:30 statt und wird über anderthalb Stunden gehen.

Die Kindertanzgruppe ist seit Herbst ohne Leitung. Wenke Hoffmann hat die Gruppe abgegeben, die wir noch nicht neu besetzen



Vor dem Fest: Personal und Festausschuss

Gleich im Februar feierten wir unser 65. Vereinsbestehen mit der Schwarz-Roten Nacht bei Bergers Gasthof in Enge. Schon gleich nach Beginn des Kartenverkaufs über die Übungsleiter waren alle 200 Karten verkauft, sodass ein öffentlicher Verkauf nicht mehr stattfinden musste. Das rauschende Fest, mit Tombola und Spielen endete erst in den frühen Morgenstunden. Als besonders schön empfand ich, dass Fuß-



Der Vorstand



Geehrte Mitglieder

konnten. Wenke bleibt aber weiterhin im Verein in vielen Bereiche für uns aktiv. Den Montagstermin von 15:15 – 16:15 Uhr halten wir für eine mögliche Neubesetzung frei. Falls jemand Lust und Zeit hat diese quirlige Gruppe zu leiten, dann meldet euch gerne bei Ann-Christin Möller oder bei mir.

Unser Bemühen, den Sportplatz weiter zu verbessern und zeitgemäßer zu machen, erforderte einen weiteren Kraftakt. Das schon in die Jahre gekommene Flutlicht wurde im Spätsommer durch eine modernere Anlage ausgetauscht. Das alte Flutlicht besaß nur ein Bruchteil der geforderten Helligkeit. Nun erfreuen sich alle über deutlich bessere Trainingsbedingungen. Möglich war es nur durch die großartige Unterstützung der Gemeinde und das jahrelange Bemühen von Thomas Carstensen, dieses Projekt voranzutreiben. Auch eine Förderung vom LSV half uns als Verein, das neue Flutlicht finanziell tragen zu können. Sehr erfreulich war auch, dass unsere Mitglieder wieder mit angepackt haben und dass durch diese Eigenleistung Baukosten eingespart werden konnten. Vielen Dank!

Der Sportplatz ist auf der Seite des Sportheims tiefer als im hinteren Bereich. Hier sammelt sich immer wieder sehr viel Oberflächenwasser. Das führte gerade durch die vielen Regenschauer im vergangenen Jahr

zu monatelangem Ausfall des Trainings- und Spielbetriebs. Weil wir nicht noch einmal so ein Winterhalbjahr erleben möchten, haben wir uns zu einer Drainage entschlossen. Hierzu wurde eine Querdrainage am Hauptplatz gesetzt, was das Wasser aufsammeln und in einen Schacht leiten soll. Von dort aus wird es dann in den Graben abgeleitet. Zusätzlich wurde in der hinteren Ecke des Trainingsplatzes eine Versickerung, mittels einer Kies-schicht im Grundwasserbereich, eingebaut.

Ein großer Dank geht hier an die Gemeinde Enge-Sande, die nicht nur mit uns diese Maßnahme geplant hat, sondern auch die Kosten getragen hat. Wir hoffen nun, im Winter deutlich weniger Wasser auf dem Sportplatz zu haben, sodass unsere Fußballer bessere Bedingungen für ihren Spielbetrieb vorfinden.

Besonders stolz sind wir auf die Leistung von Sandra Morchner. Sie kommt von Sylt und lief in den vergangenen Jahren für das Laufteam Kassel. In diesem Jahr wechselte sie dann zum SV Enge-Sande, wo sie auch gleich Erfolge einfuhr. In Leverkusen holte sie mit großem Vorsprung den deutschen Meistertitel in ihrer Altersklasse über die 10 km Straße. Schließlich fuhr sie im August zu den Masters Weltmeisterschaften nach Göteborg, um im Halbmarathon anzutreten. Während des Laufes konnte sie im großen Starterfeld nur ihre Konkurren-

tin aus Kanada ausmachen, die sie dann auch im Wettkampf schlagen konnte. Wie sie erst im Ziel erfahren hat, lag die ehemalige Olympionikin Catherine Bertone aus Italien nur 30 Sekunden vor ihr. Somit holte sie dann in ihrer Altersklasse die Vizeweltmeisterschaft im Halbmarathon. Ebenso reichte es in der gleichen Disziplin zur Vizeweltmeisterschaft mit dem Team „Germany“. Im September holte sie dann noch die deutsche Meisterschaft im Halbmarathon in ihrer Altersklasse. Hier verwies sie ihre Konkurrentinnen um mehr als 10 Minuten auf die nachfolgenden Plätze.

Wir verzeichnen von Jahr zu Jahr steigende Mitgliederzahlen, was für die gute Arbeit aller im Verein tätigen Personen spricht. Um auch in Zukunft unser Sportangebot auf diesem Niveau zu halten, möchte ich unsere Übungsleiter ermutigen, auch weiterhin Fortbildungen zu besuchen. Wir als Verein werden es finanziell unterstützen. Bitte spricht uns zu diesem Thema an. Auch Mitgliedern, die Interesse haben als Übungsleiter tätig zu werden, bieten wir diese Möglichkeit.

Besonders gut empfinde ich die Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern. Es findet regelmäßig bei den Sitzungen ein sehr konstruktiver Austausch statt. Unsere Vorstandsmitglieder kommen überwiegend aus den Bereichen Fußball und Ausdauer-



sport, was dann aber einen Austausch mit allen anderen Sparten besonders wichtig macht. Deshalb gibt es aus diesem Grund am 21. März wieder unser Treffen mit den Sparten- und Übungsleitern, um einen besseren Austausch auch mit anderen Sparten zu gewährleisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern und besonders bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ihr macht den Verein zu dem, was er heute ist. Mit sportlichem Gruß

Volker Friedrichsen





SV Enge-Sande

Sportangebote in der Halle

Montag:

09:00 – 10:00 Uhr
16:45 – 17:45 Uhr
18:00 – 18:55 Uhr
19:00 – 20:30 Uhr
Dienstag:
16:00 – 16:55 Uhr
18:00 – 19:00 Uhr
19:00 – 22:00 Uhr

Yoga (im Feuerwehrhaus)
Rücken- und Gesundheitssport
Tafelberg
Gymnastik und Tanz für Damen
Eltern und Kinderturnen
Zumba
Tischtennis – Erwachsene

Ruth Fabianke
Nicole Bork
Marina Carstensen
Karin Mathiesen
Wiebke Wenzlawski
Ann-Christin Möller
Carmen Nicolaisen
Rene Baczek

Mittwoch:

09:00-10:00 Uhr
15:00 – 15:55 Uhr
16:00 – 16:55 Uhr
17:00 – 17:55 Uhr
17:30 – 19:00 Uhr
18:00 – 18:55 Uhr
19:00 – 19:55 Uhr
20:00 – 22:00 Uhr

Yoga (im Feuerwehrhaus)
Kiga und Verein, 3-6 Jahre
Sport für Schüler, 6-14 Jahre
Aktiv bleiben, Sport für Herren
Yoga
Stabi Training
Power Fitness
Tischtennis

Ruth Fabianke
Waltraud Ziegenberg
Waltraud Ziegenberg
Björn Nalmsen
Sabine Seemann
Birgit Sönksen
Wenke Hoffmann
Rene Baczek

Donnerstag:

16:30 – 17:30 Uhr
18:00 – 19:00 Uhr
19:00 – 21:00 Uhr

G-Jugend
Fechten
Volleyball

Ina Amussen
Marcus Hangel
Tim Lamertz

Freitag:

15:00 – 17:55 Uhr
18:00 – 19:30 Uhr
19:30 – 22:00 Uhr

Kinderlaufsparte
Tischtennis – Jugend
Tischtennis – Erwachsene

Thomas Carstensen
Leon Keller
Rene Baczek

Fußball

Informationen unter www.ssg-langenhorn-enge.de

Weitere Angebote

Triathlon/Schwimminntraining/
Radsportgruppe
Laufsparte
Radfahren (Freizeit)
Walking für Frauen
Sportabzeichentraining
und Abnahme
Schwimmen

Björn Nalmsen
Werner Sörensen
Finn Ketelsen
Johnny Gregersen
Boy Nielsen
Karin Mathiesen
Thorge Thomsen
Pia Ketelsen

Ansprechpartner

Waltraud Ziegenberg
Marina Carstensen
Marcus Hangel
Rene Baczek
Birgit Sönksen
Carmen Nicolaisen
Wenke Hoffmann
Nicole Bork
Ruth Fabianke
Tim Lamertz

Thomas Carstensen 0151/6120205
Wiebke Wenzlawski 0157/37318506
Ann-Christin Möller 0162/4344651
Karin Mathiesen 04662/4686
Leon Keller 04662/881694
Sabine Seemann 0170/9904746

Gültigkeit ab 01.01.2025

Volleyball

Die vorher eher kleinere Mixliga Volleyball Bezirksklasse hat viele neue starke Mannschaften dazu gewonnen, die sich neu gebildet haben oder sogar aus der Bezirksliga runterkamen.

Der Konkurrenzdruck nahm kräftig zu, machte aber auch die Spiele spannender und fordernder. In einer durch Verletzungen und Ausfälle geprägten Saison 23/24 konnte unser Team hinten raus durch starke Leistungen noch kräftig punkten und sich trotzdem im Mittelfeld der Tabelle platzieren.

Der Sommer 2024 hatte sich donnerstags oft frei genommen, sodass die Sonnenbrille auch oft gegen Hallenschuhe getauscht wurde. Wenn Schauer ausblieben, störten die nordischen Brisen dann weniger, und es wurde auf unserem schönen Beachplatz gespielt.

Unsere Volleyballer haben sich auch für die Saison 24/25 mit guten Neuzugängen verstärken können, welche durch die hervorragende Teamchemie nach nur kurzer Zeit ein fester Bestandteil der Mannschaft wurden.



Ein starkes Team

und eine echt tolle Truppe!

Die Trainingszeiten, welche bis 21 Uhr angesetzt sind, verlängern sich regelmäßig durch anschließendes Beisammensein am Grill oder der Fantakiste. Jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr werden nach leichtem Erwärmen und Einspielen —

unter Berücksichtigung individueller Stärken der Mitglieder — Basics, taktische Maßnahmen und Spielzüge trainiert. Im Anschluss, und was auch den Hauptteil des Trainings darstellt, werden viele lustige, spannende, aber auch fordernde Sätze untereinander ausgetragen.

Die Volleyballer vom SV Enge-Sande grüßen unser Dorf und laden Sie/Euch herzlich zum Anfeuern bei unseren Punktspieltournieren ein. Spieltage sind kleine Turniere, die von mittags bis in den Abend gehen.

Vielleicht ist das mal einen Ausflug wert. Wir würden uns über Unterstützung freuen.

15.12.24 Halle Bredstedt, 3 Spiele

08.02.25 Halle Langenhorn, 3 Spiele

(unser Heimspieltag)

01.03.25 Halle Langenhorn, 3 Spiele

23.03.25 auf Sylt, 3 Spiele

Tim Lamertz

Mit Yoga beweglich und entspannt den Tag beginnen

Für die Teilnahme am Yoga-Unterricht, der zwei Mal die Woche morgens von 9 bis 10 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses in Enge stattfindet, wird nicht viel benötigt: Bequeme Kleidung, eine leichte Decke (für die Schlussentspannung, gegebenenfalls ein kleines Kissen) und eine Matte (die stellt der Sportverein zur Verfügung). Für die akustische Untermalung bringt Übungsleiterin Ruth Fabianke Klangschalen mit, deren Schwingung sich besonders während der Entspannung und für den meditativen Ausklang wohltuend im Raum ausdehnen und ausgleichend wirken.

Das tut allen Teilnehmenden gut. Die meisten praktizieren Yoga schon seit vielen Jahren – und sagen dazu:

„Ich mache Yoga gerne, weil meine alten Knochen dadurch etwas beweglicher bleiben.“ Vera, 78 Jahre – seit ca. 30 Jahren Yoga)



„Yoga bringt mir die innere Ruhe und ist für meine Beweglichkeit wichtig.“ (Hannelore, 68 Jahre und seit 39 Jahren dabei, nur unterbrochen durch Babypausen)

„Yoga ist sehr gut für meinen Körper und auch für alles andere.“ (Maria, 74 Jahre, 25 Jahre Yoga-Erfahrung)

„Ich mache Yoga, weil ich mich danach wunderbar entspannt fühle.“ (Frauke, 64 Jahre und vor 6 Jahren dazu gekommen)

„Ich mache seit 37 Jahren Yoga und kann nicht mehr ohne!“ (Heike, 77 Jahre)

Der Sportverein war seinerzeit aufgeschlossen für die, ursprünglich aus Indien stammende und anfänglich verschiedenenorts als esoterisch beargwöhnte Methode der nachhaltigen Gesundheitsförderung – wie inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen – und hat sie in sein umfangreiches Angebot aufgenommen.

Dies konnte über die Jahrzehnte mit engagierten und qualifizierten Übungsleiterinnen aufrechterhalten werden. Längst hat sich Yoga in seinen vielfältigen Ausdrucks- und Übungsweisen im westlichen Kulturkreis etabliert und wird als „Hatha-Yoga“ nicht nur von den Krankenkassen empfohlen.

Die Übungsinhalte können variabel gestaltet werden – von sanft muskulär flexibilisierend/lösend bis körperlich sportlich anspruchsvoll. Hier in der morgendlichen Übungspraxis findet eher Ersteres statt, vor der Schlussentspannung im Liegen heißt es aber: Bewusst atmen, Mobilisieren, Dehnen, Kräftigen –

im Sitzen (auch auf dem Stuhl), im Stehen und auf allen Vieren. Das Angebot ist offen für alle Interessierten – unabhängig vom Alter.

Ruth Fabianke

Zumba®

Zumba®-Fitness verbindet Tanz und Training. Heiße lateinamerikanische Rhythmen, Salsa, Merengue, Cumbia, Reggaeton und noch viel mehr.



Dank der einfachen Tanzschritte kommt jeder schnell mit. Bei Zumba kommt es nicht auf Perfektion an, sondern auf gute Stimmung und ein angenehmes Körpergefühl.

Bewegungsfluss und Ganzkörpereinsatz bringen euch beim Zumba zum Schwitzen,

fördern Ausdauer, Koordination und Fettverbrennung. Euer Herz-Kreislauf-System kommt auf Touren und die Muskeln von der Körpermitte, über Po und Beine werden gestärkt.

Ihr wollt Spaß haben und nebenbei fit werden?



Dann ist Zumba, genau das Richtige für Euch! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontakt für weitere Infos:
catrinnicolaisen@hotmail.de

Cathrin Nicolaysen

Freizeit-Radgruppe

Die Leitung der Radgruppe liegt seit 2021 in Händen von Boy Nielsen und Jonny Gregersen.

Die Gruppe hat stets gute Laune, und alle haben Freude an der Bewegung.

Kommt vorbei und macht mit!

Wie in jedem Jahr wird die Radsaison am 1. Mai eröffnet. Zur ersten Fahrt treffen wir uns um 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Enge. Auf unseren Touren legen wir Strecken zwischen 10 und 25 km zurück. Bis zum Herbst geht es dann immer mittwochs um 19 Uhr auf Tour.

Rückfragen bei Jonny Gregersen unter T (04662) 29 58.

Boy und Jonny

Tischtennis

Zum Beginn der Saison 23/24 haben wir neue Trikots erworben, um den Zusammenhalt im Team zu stärken.

Dieses hatte zur Folge, dass die 1. Mannschaft nach einer etwas misslungenen Hinrunde, dafür aber einer herausragenden Rückrunde, ein weiteres Jahr in der 2. Bezirksliga spielen wird.



Die 2. Mannschaft hingegen musste sich der wirklichen starken Konkurrenz geschlagen geben, sodass diese leider in die 2. Kreisklasse abgestiegen sind.

Historisches Fechten

2024 traf sich unsere mittlerweile etwas gewachsene Gruppe Fechtbegeisterter wie gewohnt donnerstags um 18 Uhr. Dort lernen Interessierte ab vierzehn Jahren eine Stunde lang so zu fechten, wie es im Jahre 1838 üblich war.

Wir nutzen Trainingswaffen, die in der Bauart dem Florett des frühen Neunzehnten Jahrhunderts entsprechen. Wie auch im modernen Fecht sport legen wir Wert auf gute Beinarbeit und kurze, knackige Kommandos.

In diesem Jahr war besonders, dass wir neben dem Florett nun auch den Säbel nach einem Fechtbuch von 1889 nutzen. Zum einen hat

Während der kurzen "Winterpause" haben wir zur Vorbereitung der Rückrunde ein kleines Vereinsturnier zustande gebracht.

Dabei sich aus der Jugend Tim Friedrichsen und bei den Erwachsenen Leon Kelter als Vereinsmeister herauskristallisiert.

Unsere Türen stehen immer offen für neue Mitglieder, welche an dem schnellsten Rückschlagsport der Welt interessiert sind. Kommt vorbei.

Training Kinder u. Jugend: freitags ab 18 Uhr
Training Erwachsene: dienstags und freitags ab 19:15 Uhr.

Folgt uns gerne über Instagram: [sv.enge_sande.tischtennis](https://www.instagram.com/sv.enge_sande.tischtennis)

Dort könnt ihr Eindrücke gewinnen und uns gerne für Fragen anschreiben.

Leon Kelter



Stabilitraining

Stabi-Training... Noch nie gehört?! Was ist das eigentlich? Diese Frage wird uns immer wieder gestellt.

Für allen Neuen und Neugierigen erzählen wir euch kurz, worum es geht: Stabilitraining oder Athletiktraining ist ein Krafttraining, überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht, das auch mit Kleingeräten unterstützt werden kann. Das Training findet in der Zeit von September bis April/Mai jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle in Enge statt.

So auch im letzten Jahr. Ab den 07.09.2022 hieß es wieder „Rauf auf die Matte“ und los geht's mit dem Mobilisieren, Kräftigen und Dehnen von Muskeln, von denen der ein oder andere gar nicht wusste, dass er sie besitzt.

Ursprünglich entstanden aus der Ausdauer- und Triathlonsparte ist die Resonanz nach dem Bericht im Gemeindeblatt 2023 gestiegen und mittlerweile nehmen Vereinsmitglieder aus allen Sparten und allen Altersgruppen des Erwachsenenbereichs teil.



Stabilitraining ist wichtig für die Fitness und Beweglichkeit, und wenn wir ehrlich zu uns sind: in den meisten Fällen ist der innere Schweinehund so groß, dass man alleine diese Übungen nicht absolviert. Umso größer sind die Motivation und der Spaß in der Gruppe.

Wer also Interesse am Stabi-Training hat und etwas für seine Fitness sowie Beweglichkeit tun möchte, ist herzlich willkommen und kann gerne Kontakt aufnehmen ... mit Birgit Sönksen, Tel.: 0151-56328627 oder mit Claudia Bürger, claudia-vdh@web.de
Viele Grüße

Claudia und Birgit

Powerfitness

Wer in kurzer Zeit viel Fett verbrennen und sich mal so richtig auspowern möchte, der ist hier genau richtig!

Jeden Mittwoch werden verschiedene Trainingsmethoden kombiniert, um die allgemeine Fitness zu steigern.

Es umfasst Elemente aus Krafttraining, Ausdauertraining und Flexibilität, wodurch ein ganzheitliches Workout entsteht. Besonders hervorzuheben ist der HIIT-Anteil (Hochintensives Intervalltraining), der das Herz-Kreislauf-System stärkt und gleichzeitig die Muskulatur effektiv fordert.

◆ Vorteile von HIIT:

Zeiteffizienz: HIIT-Workouts sind kurz und knackig. In 30 bis 45 Minuten kannst du ein maximales Training erreichen.

◆ Kalorienverbrennung: HIIT steigert den Nachbrenneffekt, sodass du auch nach dem Training weiterhin Kalorien verbrennst.

◆ Anpassungsfähigkeit: Die Übungen können an jedes Fitnesslevel angepasst werden, sodass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene profitieren.

Wer Lust und Zeit hat ist jederzeit herzlich Willkommen.

Trainingszeiten: mittwochs 19:00 - 19:55 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle in Enge

Kontakt unter:

wenke-hoffmann@sv-enge-sande.de

Wenke Hoffmann

Eltern-Kind-Turnen

Am Dienstag zwischen 16 und 17 Uhr sind die Kleinsten aus dem Verein an der Reihe. Dann wird die Halle in einen kunterbunten Kinderspaß verwandelt.



Balancieren über schwebende Bänke, durch Tunnel kriechen oder Matten hochklettern. Wir bauen vielseitige und kreative Übungen, sowie wiederkehrende auf, dass die Kleinkinder auf spielerische Weise lernen, ihre Sinne

und Fähigkeiten besser einzuschätzen und immer weiter auszubauen. Aber auch das Sozialverhalten wird beim Kinderturnen geübt und gestärkt. Dabei sind die Eltern/ Großeltern beim Kinderturnen aktiv mit eingebunden.

Bis vor der Sommerpause hatte Nina das Eltern- Kind-Turnen geführt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Nina und ihrem Team für die lernreichen und spaßigen Stunden bedanken und freuen uns, seit Oktober dieses nun weiterleiten zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele kleine Turner.

Eure **Ann-Christin** und **Wiebke**



Männer-Sportgruppe „Fit im Alter“

Bei uns hat sich nicht viel geändert, wir trainieren immer noch am Mittwoch um 17 Uhr in der Sporthalle. Mit Carsten Thiesen können wir auch einen „Neuzugang“ vermelden. Ein Sommerfest incl. Radtour haben wir im Sommer gemacht, und die jährliche Weihnachtsfeier ist auch in Planung. Sportlich haben wir weiter unsere bekannten Schwerpunkte (Ball sportarten zum Aufwärmen und Kräftigungsübungen).



Erwähnen möchte ich gerne nochmal unseren Peter und Klaus, die auch die längere Anreise (Flensburg bzw. Niebüll) schon seit längerem auf sich nehmen. Hut ab ihr Zwei. Wer Interesse hat, kommt einfach vorbei oder meldet sich bei uns: T 01734595360 Wir freuen uns auf weitere sportliche Aktivitäten mit euch.

Melanie, Maike und **Festus**



Rücken- und Gesundheitstraining

**Mehr Gesundheit,
Mehr Wohlbefinden!**

- ◆ Du willst dem Alltagsstress entfliehen und dir etwas Gutes tun?
 - ◆ Du willst deine körperliche Fitness steigern?
 - ◆ Du brauchst mehr Energie für deinen Alltag?
- Dann bist du bei uns im Rücken- und Gesundheitstraining genau richtig!

In unserem Kurs findest du neben Spaß und Freude an Bewegung, auch gezielt das, was du für eine ausgeglichene, körperliche Balance brauchst. In unserem Kurs geht es viel um Bewegung, Kräftigung, Balance und Koordination. Eine perfekte Mischung aus allem, um dem Rücken und der allgemeinen Gesundheit Gutes zu tun.



Unser Training findet immer montags von 16:45 bis 17:45 statt! Gerne darf man auch mal für eine Schnupperstunde vorbeikommen!

Nicole Bork

Tabata

Seit 2018 treffen wir uns montags von 18-19 Uhr in der Sporthalle zum Tabata-Workout.

Das Tabata-Training ist sehr abwechslungsreich, spart Zeit, und du verbrennst in nur 4 Minuten genauso viele Kalorien wie bei 20 Minuten Ausdauer-Training.

Es besteht vor allem aus Übungen, die die großen Muskelgruppen beanspruchen.

Bei diesen Übungen handelt es sich z. B. um Kniebeugen, Liegestütz, Planken, Springseil springen usw., die jeweils innerhalb von 20 Sekunden intensiv durchgeführt werden.



Hast du auch Bock, Kalorien in kürzester Zeit zu verbrennen? Mit durchschnittlich 10 Teilnehmer/innen haben wir noch reichlich Platz in der Halle.

Martina Carstensen

Laufsparte

Das Jahr 2024 war für die Laufsparte des SV Enge-Sande erneut ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen bemerkenswerten Leistungen bei diversen Laufveranstaltungen.

Zahlreiche Vereinsmitglieder nahmen an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil und konnten sich in vielen Disziplinen und Altersklassen hervorheben. Im Folgenden ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Saison:

◆ Die **Dreisdorfer Laufserie**, die insgesamt 3 Läufe umfasst, war für den SV Enge-Sande ein großer Erfolg. Heiko erreichte einen starken 2. Platz in der Gesamtwertung der Herren, Festus wurde 5. und Thorge 6. Bei den Damen konnte Sandra die Serie mit dem 1. Platz für sich entscheiden. Auch Lea (5.), Anne (7.) und Simone (9.) zeigten starke Leistungen.

◆ **Syltlauf** (17. März, 34,5 km)
Beim traditionellen Syltlauf, einem der größten und beliebtesten Langstreckenläufe im Norden, waren wieder viele SVE-Sportler vertreten. Sandra erreichte bei den Damen den 1. Platz in 2:16:23, Sina Platz 3 mit einer Zeit von 2:33:32.
Bei den Herren war Malte mit 2:26:12 auf dem 11. Platz gut platziert.

◆ **Joldelund „Loop över de Kammbarg“** (17. März, 10 km)
Heiko konnte hier bei den Herren mit einer Zeit von 33:55 den 1. Platz sichern.
Bei den Damen siegte Nina in 43:43.

◆ **Stadtwerke FL-Lauf** (17. März, 10 km)
Patrick erreichte den 4. Platz in 36:27.

◆ **Freiburg Marathon** (7. April, 42,2 km)
Im April zog es viele Sportler des SVE über ein verlängertes Wochenende nach Freiburg, um am Marathon und anderen kürzeren Distanzen an den Start zu gehen. Einen Platz in der „Top Ten“ sicherte sich Lea mit einer starken Leistung im Marathon. Sie belegte den 7. Platz der Damen in 3:32:56.

◆ **Viöler Straßenlauf** (27. April, 10 km)
Heiko gewann den Lauf mit einer Zeit von 36:17.
Patrick wurde 2. in 37:17.

◆ **Niebüller Stadtwerkelauf** (5. Mai, 10 km)
Patrick erreichte hier den 6. Platz mit 37:23.
Hauke lief auf 7. Platz in 38:02, während Fiedi den 10. Platz in 40:10 belegte.

◆ **Deutsche Meisterschaften** (3. März)
Ein herausragendes Ergebnis erzielte Sandra über 10 km bei den Deutschen Meisterschaften in Leverkusen. Sie konnte in der Altersklasse W50 den Titel mit einer Zeit von 35:43 für sich entscheiden.

◆ **LM Schleswiger VR Bank Stadtlau** (12. Mai, 10 km)
Bei den Herren konnte Heiko mit einer Zeit von 35:18 den 8. Platz erzielen. Patrick landete auf dem 15. Platz in 37:07.
Bei den Damen belegte Lea den 10. Platz mit einer Zeit von 42:34, während Simone den 16. Platz in 44:13 erzielte.

◆ **Marathon am Meer Husum** (26. Mai, 42,2 km)
Fiedi erreichte in 3:26:22 den 6. Platz der Herren.

◆ **Lauf zwischen den Meeren** (8. Juni)
In der offenen Wertung erreichte das SVE Herren-Team 1 den 3. Platz in 5:54:30.
Bei den Damen belegte das SVE Damen-Team den 4. Platz in 6:43:49.

◆ **Devil's Loop** (21. September)
Beim Devil's Loop, unserem Ultramarathon im Langenberger Forst in Klintum, war der SV Enge-Sande mit 29 Läuferinnen und Läufern wieder stark vertreten um sich den Titel „THE LAST ONE STANDING“ zu erkämpfen.

Anstehende Crossläufe (Herbst/Winter 24)
Der SV Enge-Sande wird in der zweiten Jahreshälfte noch an verschiedenen Crosslauf-Veranstaltungen mit Erwachsenen und Kindern teilnehmen. Zu den Höhepunkten zählen:
• Bredstedt-Cross (13. Oktober)
• Mauseberge Crosslauf (10. November)
• Schobüller Crosslauf (24. November)
• Fischteiche Cross (1. Dezember)

Fazit:
Die Laufsparte des SV Enge-Sande hat 2024 erneut beeindruckende Leistungen gezeigt und zahlreiche Erfolge erzielt. Besonders hervorzuheben sind die vielen Platzierungen auf Podestplätzen bei sowohl regionalen als auch nationalen Wettkämpfen.

Die starke Teamleistung und das Engagement aller Läuferinnen und Läufer tragen maßgeblich zum Erfolg des Vereins bei. Das Jahr 2024 zeigt einmal mehr, dass die Laufsparte des SV Enge-Sande auf einem hervorragenden Weg ist und sich in der Laufcommunity einen sehr guten Ruf erarbeitet hat.

Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen und Wettkämpfe in der kommenden Saison!
Mit sportlichen Grüßen

Finn Ketelsen



◆ **WM Göteborg Halbmarathon** (24. August, 21,1 km)
Sandra konnte bei der WM in Göteborg in der Altersklasse W50 den 2. Platz mit einer Zeit von 1:20:55 erkämpfen.

◆ **Flensburg liebt dich Marathon** (1. September, 42,2 km)
Das Damen-Team, bestehend aus Lea, Simone und Eike, belegte beim Marathon den 2. Platz in der Teamwertung mit einer Zeit von 4:56:17.

Schwimmen

Unsere „Schwimmsparte“ ist ein Teil unserer Ausdauersparte. Um unseren zahlreichen Triathleten auch die Möglichkeit zu geben, zusammen zu trainieren, haben wir vor einigen Jahren diese „Teilsparte“ ins Leben gerufen.

Derzeit haben wir im Winter 3 Hallenzeiten in Niebüll für die Erwachsenen, und in der Sommerpause versorgen Volker Petersen und Jess Matthiesen die Schwimmer mit einem „Freiwasserprogramm“ in den Gewässern Nordfrieslands oder in der Ostsee.



Seit ungefähr 3 Jahren haben wir auch eine Trainingszeit für unsere Triathlon-Kids. Was damals als Kraulkurs für die Kinder begann, ist heute ein echtes Schwimmtraining mit Kids, die mittlerweile auf einem hohen Niveau schwimmen.

Und der Spaß und die Gemeinschaft stehen dabei ganz oben, nicht die Leistung... vielleicht unser Erfolgsrezept bei den Kids.



Bei den (leider wenigen) Kinder-Triathlon-Wettkämpfen im Norden waren unsere Kids immer ganz vorne beim Schwimmen dabei, haben unseren Verein mit Begeisterung vertreten. Laura und Mattes durften sogar richtige Schwimmwettkampf-Luft schnuppern, da sie für ihre Schulmannschaft für Jugend trainiert für Olympia nominiert wurden.

Mein Co-Coach Christian Nahnsen und ich sind einfach super stolz auf diese Gruppe und haben eine Menge Spaß mit den kleinen Raketen!

Mit sportlichem Gruß

Pia Ketelsen

Triathlon

Nicht nur die deutschen Profitriathleten waren in diesem Jahr äußerst erfolgreich.

(Laura Phillip und Patrick Lange wurden jeweils Weltmeister über die Ironman-Langdistanz und die deutsche Mixedstaffel gewinnt die Goldmedaille bei den olympischen Spielen.)

Auch die Sportler des SV Enge-Sande zeigten erneut hervorragende Leistungen und wurden mit Altersklassensiegen, Landesmeister- und Deutschen Vizemeistertiteln belohnt.

In den Wintermonaten bereiteten sie sich alle auf die kommende Saison vor. Viele Stunden wurden im Schwimmbad, auf dem Rad oder in den Laufschuhen verbracht. Auch wenn Triathlon eigentlich ein Einzelsport ist, macht das Triathlontraining im Team mehr Spaß, und so wurde sich immer wieder zu Events getroffen, um gemeinsam zu trainieren.

Der Saisonauftakt war wie immer im März mit dem selbstausgetragenen Crossduathlon im Langenberger Forst. Hier wird erst eine Runde gelaufen, danach geht's aufs Rad und dann wieder in die Laufschuhe. Auch für den Nachwuchs soll etwas getan werden, und so können auch die Kids einen kleinen Wettkampf absolvieren.



Jess Matthiesen, Fin Ketelsen,
Hannes Anke-Schmidt

Im Mai ging es dann für viele nach Malente in ein gemeinsames Trainingslager, um Teambuilding zu stärken und neue Trainingsreize zu setzen.

Der etwas andere, aber sehr beliebte und mittlerweile deutschlandweit bekannte Triathlon, der Hallig Dreeathlon musste in diesem Jahr aufgrund eines zu starken Wellengangs ohne Schwimmen auskommen. Trotzdem wurde der Wettkampf zur Hamburger Hallig erneut ein voller Erfolg mit vielen glücklichen Athleten im Ziel.

Mitte Juni fand die mittlerweile etablierte Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen/90 km Rad fahren/21 km Laufen) beim Viking Triathlon in Schleswig statt. Schnellster SVE-Mann des Tages wurde Heiko Sönksen mit einer Zeit von 4:39 Std. Marvin Petersen belegt in einer Zeit von 4:49 Std. den 3. Platz seiner Altersklasse und wurde damit auch 3. bei den in Schleswig ausgetragenen Landesmeisterschaften.

Am ersten August-Wochenende stand traditionell das nächste und größte Highlight in der Region mit dem Ostseeman in Glücksburg an. Neu in diesem Jahr war die Austragung der deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz.

Wie jedes Jahr waren hier wieder viele Sportler auf der Mittel- und Langdistanz, sowie in diversen Staffeln am Start.



Christian Paulsen

Auch die bekannte SVE-Fankurve war mit vielen Betreuern, Familien und Freunden für alle Teilnehmer ein besonderes Highlight. Auf der Langdistanz (3,8 km/180 km/42 km) überzeugte erneut Eike Carstensen in einer Zeit von 12:29 Std. und erreichte damit den 1. Platz in Ihrer Altersklasse.

Auf der Mitteldistanz konnte Nina Sönksen den 2. Platz in Ihrer Altersklasse und somit den Vizetitel der deutschen Meisterschaften in einer Zeit von 4:55 Std. erlangen. Bei den Staffeln erkämpften sich der SVE sowohl den 1. Platz in der Mixed-Wertung (Louisa, Sören, Sandra), sowie den 1. Platz in der Männer-Wertung (Jess, Finn, Hannes) auf der Langdistanz. Insgesamt waren 28 Starter des SVE an diesem Tag in Glücksburg unterwegs und zeigten großartige Leistungen.

Für viele Athleten ging es zum Saisonabschluss nach Norderstedt, wo die Landesmeisterschaften der olympischen Distanz ausgetragen wurden. Auch das Triathlon Team Südtondern hatte hier den letzten Wettkampf in einer erfolgreichen Saison. Heiko Sönksen überzeugte erneut und konnte sich in einer Zeit von 2:15 Std. den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften in seiner AK holen. Auch Marvin Petersen sicherte sich den 2. Platz in seiner AK bei den Landesmeisterschaften. Nina Sönksen wurde in einer Zeit von 2:28 Std. Landesmeisterin bei den Frauen.

Anfang September ging es für die Geschwister Johannes und Maria Jepsen noch zu Ihrem Saisonhighlights. Johannes startete in Erker, Brandenburg beim Ironman 70.3 (Mitteldistanz). Aufgrund kalter Temperaturen wur-

de das Schwimmen auf 1,5 km gekürzt. Auf dem Rad fuhr Johannes mit fast 40 km/h sehr schnell, sodass er nach solidem Lauf bereits nach 4:19 Std. sehr zufrieden ins Ziel kam.

Für Maria ging es nach Dänemark zum Alssundman, bei dem sie in seiner Zeit von 5:36 Std. einen großartigen 8. Platz in der Frauenwertung erreichte.



Jörg Grage, Eike Carstensen, Maria Jepsen, Heiko Sönksen, Björn Nahnsen, Marvin Petersen

Im Oktober beendete Festus (Björn Nahnsen) die Triathlon-Saison mit einem schönen Wettkampf bei top Bedingungen in Porec, Kroatien. Die Strecke verlief durch schöne Landschaften und gesperrte Autobahnen, wo richtig Gas gegeben werden konnte.



Christiana Hansen



Marvin Petersen, Emma Nehls, Nina Sönksen, Malte Hansen

„Ich bin froh, noch so einen schönen Wettkampf gemacht zu haben und hoffe, dass ich den Schwung ins neue Jahr mitnehmen kann“ resümierte Festus im Ziel. Auch die Familie war an Festus' Seite. So konnten Familienurlaub und Sport bestens kombiniert werden.



Eike Carstensen mit Nachrichtensprecher Thorsten Schröder

Bereits jetzt sind für die meisten Triathleten die Ziele für die neue Saison gesteckt. Somit werden aktuell bereits wieder fleißig Trainingspläne abgearbeitet, um auch im nächsten Jahr wieder persönliche Ziele und Bestzeiten zu erreichen.

Am ersten September Wochenende ging es für Christina zu einem besonderen Wettkampf. Sie startete beim Ironman 70.3 (Mitteldistanz)

Zell am See. Das Schwimmen war in diesem klaren Wasser traumhaft berichtete Christina. Danach ging es mit dem Rennrad in die Berge. Knapp 15 km mit bis zu 15 % Steigung und 1000 hm mussten bewältigt werden. Beim Laufen herrschte eine atemberaubende Stimmung, was die vorangegangene Anstrengung etwas erträglicher machte. Nach 7:19 Std. lief Christina überglücklich über die Ziellinie und war sich sicher, dass es nicht das letzte Mal Zell am See für Sie war!

Unter anderem dürfen wir uns auf großartige sportliche Ergebnisse beim Ironman in Hamburg freuen, bei dem vom SVE mit Heiko Sönksen, Marvin Petersen, Max Heldt, Johannes Jepsen und Finn Ketelsen bereits fünf Läufer und mit Lea Paysen und Simone Detlefsen zwei Läuferinnen am Start sein werden.

Das wird ein Fest!

Nina Sönksen

SG Fußball-Jugend

Ein turbulenten Fußballjahr nähert sich dem Ende. Wir haben in der Jugend viel bewegt und auf die Beine gestellt. Allem voran ist hier der Acontax-Cup zu nennen. Am 22./23. Juni hatten wir knappe 800 Kinder über das Wochenende verteilt zu Gast in Langenhorn. Gespielt wurde von der G-Jugend bis zur C-Jugend und B-Mädchen. Endlich hatten wir mal super Wetter und keinen Regen. Das gesamte Turnier samt Vorbereitung verlief reibungslos dank der vielen ehrenamtlichen Trainer und Helfer für dieses Event. Vielen Dank dafür!

Strahlende Kinderaugen gab es sowohl bei den Siegerehrungen (jedes Kind bis einschließlich E-Jugend erhielt einen eigenen Pokal) als auch beim Einlösen des Eis-Gut-scheins. Denn dank des großzügigen Sponsorings von Möbel Bischoff durfte sich jedes Kind über ein leckeres Eis der Trollebüllerei freuen!

Mit Beginn der Sommerferien kam die Fußballschule Schleswig-Holstein nach Enge. Eine ganze Woche wurde trainiert, gekickt und gelacht. Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich die Lieferung des Mittagessens am zweiten Camptag. Patrick Herrmann höchstpersönlich (ehemals Holstein Kiel, SV Darmstadt, Flensburg Weiche) brachte näm-

lich das Essen und stand danach noch für Autogramme und den ein oder anderen Plausch zur Verfügung. Eine tolle Aktion! Beide Veranstaltungen befinden sich bereits in Planung für das kommende Jahr.

Gemeinsam mit vielen helfenden Eltern haben wir mit dem Jugendtrainerteam, allen voran Mike Werner, wieder das Frühstück beim jährlichen Langenhorn Dorffest zubereitet. Auch das Torwandschießen betreute dieses Jahr unsere zweite Allzweckwaffe: Familie Münsterer. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die Jugendarbeit!

Ballgewöhnung – „Teufelinos“

Unser jüngstes Kind im Portfolio, Ballgewöhnung für die Aller kleinsten mit Michaela, erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Für diese spielerische Heranführung an unseren Lieblingssport gibt es von Tag eins an eine Warteliste, die Michaela gewissenhaft im Blick hat und versucht alles möglich zu machen.

G-Jugend

Die 4–6-jährigen Nachwuchskicker trainieren, anders als alle anderen Altersklassen unserer SG, noch standorttreu. Jasmin und Christian Dinsen haben im Sommer die Langenhorn

G-Jugend beim Acontax-Cup



Gruppe übernommen und haben richtig gut reingefunden ins Jugendtrainerteam.

In Enge hat Ina Asmussen eine Babypause eingelegt (herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle), steht aber weiterhin als Organisatorin zur Verfügung. Das Training leiten Sietje und Beuke Jensen, vielen Dank für euren Einsatz!

F-Jugend

Im Altersbereich der Jahrgänge 2016/2017 tummeln sich über 40 Kinder auf dem Platz bei Michaela, Kevin, Ove und Momme. „Zum Glück“ sagen immer mal welche ab zum Training, so dass nicht alle gleichzeitig „am Ball“ sind. Aber auch so ist das Training eine echte Herausforderung. Die Planung ist aufwendig,

da maximal viel Zeit mit Aktivität am Ball pro Kind eingeplant werden muss, um auch jedem Kind gerecht zu werden. Die aufwendige Trainingsarbeit ist beim Trainerteam um Familie Münsterer aber in besten Händen!

E-/D-Jugend

Die Kids der Jahrgänge 2014/2015 (E-Jugend) betreuen Sören, Toni, Heiko und Jonte.

Die D-Jugend (Jahrgänge 2012/2013) werden trainiert durch Christian, Henner und Mario. Beide Altersbereiche umfassen über 30 kickende Kinder und es sind jeweils 2 Teams im Punktspielbetrieb gemeldet.

C-Jugend

Nach Abschluss der letzten Saison im Sommer haben wieder einige Spieler unserer SG den Sprung in die Auswahl des Jugendfördervereins NF geschafft. Trotz unserer vielen Jugendlichen, die in diesem Altersbereich beim JfV spielen, haben wir noch ausreichend Spieler für eine eigene schlagkräftige Mannschaft. Diese wird trainiert von Tristan, Basti und Micha.



Fußballjugend



E3-Sieg beim Husum-Cup

Wir sind froh darüber, dass viele unserer Talente nun die Möglichkeit haben Oberliga zu spielen und wir gleichzeitig unseren Auftrag als Breitensportverein wahrnehmen können. Dieser Spagat gelingt nicht vielen Vereinen. Uns ist es eine Herzensangelegenheit, dass in unserer Jugendarbeit kein Kind durch falsch verstandenen Ehrgeiz und unbedingten Siegeswillen auf der Strecke bleibt. Erfolg bemisst sich bei uns nicht nur an Ergebnissen, sondern vor allem an der Freude der Kids zusammen Fußball zu spielen!

B-Jugend

Letztes Jahr musste diese Spalte leider leer bleiben. Wir hatten nicht genug Jugendliche, um eine eigene Mannschaft auf die Beine zu stellen. Daher gab es vergangene Saison die A2, ein Hilfskonstrukt das wir so nicht wiederholen wollten.

Leider hatten wir mit ca. 12 Jugendlichen im Grunde wieder zu wenig eigene Spieler, um eine eigene Mannschaft zu melden. Vergeblich gingen wir auf Nachbarvereine zu, auf der Suche nach einer Spielgemeinschaft.

Letztlich kam die Idee einer zweiten Mannschaft beim JFV auf. Die B-Jugend des JFV war personell gut, vielleicht sogar etwas zu gut aufgestellt. So meldeten wir die B2 auf 9er Feld beim JFV und unsere Kids können dort zusammenspielen. Aufgefüllt wird das Team

dann regelmäßig durch Talente aus der B1, die es nicht in die erste Elf geschafft haben, oder aber aus der C-Jugend. Trainiert und gespielt wird in Langenhorn und Enge, auch die Spiele finden in unseren Farben statt.

Schnell fanden wir auch ein super Trainer-team: Ralf und Ingwer Lützen kümmern sich um das Sportliche und Mike um das Drumherum – ein perfektes Konstrukt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten durch Unzuverlässigkeit einiger Spieler (leider ganz normal in dem Altersbereich) hat sich zu Redaktionsschluss doch eine gewisse Routine und Zuverlässigkeit eingespielt.

Es sind sogar Anfragen von Spielern anderer Vereine eingegangen, die bei uns mitmachen möchten. Wir sind also vorsichtig optimistisch, dass dieses Konstrukt eine gute Lösung ist und für die Zukunft bei personellen Engpässen wieder in Betracht gezogen werden könnte. Wir drücken für den Rest der Saison die Daumen und sind riesig froh, unseren Spielern einen Spielbetrieb im eigenen Verein ermöglichen zu können!

A-Jugend

Leistungstechnisch gehört unsere A-Jugend zu den besten in Nordfriesland. Die Jahrgänge 2006/2007 haben schon vor 2 Jahren in der B-Jugend furios aufgespielt und mit Emil die Landesliga gerockt. Nun hat Finn das Zepher

übernommen und befindet sich auf bestem Weg, die Quali für die Landesliga zu schaffen. Weiter so!

B-Mädchen

Unser langjähriger engagierter Jugendtrainer Gunnar Johannsen hat zum Sommer leider ein Sabbat-Jahr eingelegt. Außerdem war lange Zeit nicht sicher, ob wir genügend Spielerinnen für eine Mannschaft zusammenbekommen würden. Zum Glück lösten sich beide Probleme. Mit Stine, Lilly und Ta-bea haben wir wunschgemäß Trainerinnen aus dem eigenen Damenteam für die Mädchen gewinnen können.

Außerdem meldeten wir trotz personeller Unsicherheit eine Mannschaft, die nun auch mit genug Spielerinnen an den Start gehen konnte. Die Mädchen spielen eine gewohnt starke Saison! Gern würden wir auch in den jüngeren Altersklassen reine Mädchenmannschaften anbieten können, dazu reicht die Anzahl der fußballspielenden Mädchen aber nicht aus.

Wir würden uns sehr über weitere Mädchen in unserer SG freuen. Interessierte dürfen sich gerne bei uns melden oder einfach beim Training vorbeikommen.

Unter www.sg-langenhorn-enge.de gibt es alle erforderlichen Infos hierzu.



Unser Motto

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern, helfenden Eltern und Sponsoren bedanken.

Ohne euch wäre die aufwendige Jugendarbeit in dieser Form nicht möglich, vielen Dank für alles!

Nur die SG!

Christian Brammsen
Jugendobmann SV Enge-Sande

Sport mit Waltraud

Mittwoch 15 bis 16 Uhr
Sport und Spiel für 3 bis 6 Jahre
(Kinder im Kindergartenalter)

Erwärmung, Turnen und ein Spiel. Vielen Dank allen Eltern und Omas, die Ihre Kinder bringen. Ich hoffe, es kommen wieder mehr Sportkinder im neuen Jahr. Bis dahin viele Grüße

Waldi

Mittwoch 16 bis 17 Uhr
Sport und Spiel für 6 bis 11 Jahre
(Schulkinder)

Auch hier ist alles wie immer. Selbstverständlich sind die Turnübungen altersentsprechend. Es dürfen gerne im neuen Jahr weitere Kinder hinzukommen. Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern. Liebe Grüße

Waltraud Ziegenberg



EM-Gucken beim Saison-Abschluss

Gymnastik und Tanz

Unsere Gymnastikzeit in der Turnhalle beginnt immer montags um 19 Uhr mit einer Erwärmung, damit der Körper auf Arbeitsmotto eingestellt wird, dann folgt ein Hauptteil, wo diverse Übungen verschiedenster Art, immer gelenkschonend und altersgerecht, durchgeführt werden, um den Körper fit zu halten.

In der Abschlussphase wird die

und in Gruppen aufgeteilt versucht, die Kugel am dichtesten beim „Schweinchen“ zu platzieren. Das war lustig und hat bei manchem doch den Ehrgeiz geweckt.

Unsere sogenannte „Schnacktour“, der erste Termin nach den Sommerferien, wenn die Halle gesperrt ist, führte uns wieder in den Langenberg zum Spazieren, Walken oder

Laufen. Hinterher gab es natürlich wieder eine Erfrischung.

Ansonsten machen wir in der Halle außer den normalen gymnastischen Übungen z. B. mal eine Stuhlgymnastik, Anti-Aging-Übungen oder eine Wassergymnastik mit der Poolnudel usw.

Abwechslung ist bei uns garantiert, und ich versuche

immer mal etwas Neues oder Anderes zu machen, damit es nicht langweilig wird. Das Konzept hat sich bisher gut bewährt, und so geht es auch 2025 weiter!!!

Ich wünsche allen ein gutes und gesundes neues Jahr.

Karin Matthiesen



„Rutschpartie“ mit Gästehandtüchern

Muskulatur dann gedehnt, einige leichte Entspannungsübungen gemacht, oder es gibt mal eine allseits beliebte Fantasiereise. Im Hauptteil haben wir Ende Januar z. B. mal

Die Teilnehmerinnen sollen gefordert, aber nicht überfordert werden.

unsere „Slider“ (Gleiter) aus dem Schrank geholt, aber festgestellt, dass es mit 2 Gästehandtüchern ebenso gut rutscht und man mit den Füßen einen besseren Halt hat.

Unsere Frühstückstour führte uns dieses Jahr nach Breklum in das Café Glückspfund, wo uns ein leckeres Frühstücksbuffet erwartete.

An unserem Sommerfest Mitte Juli haben wir uns vor dem Verzehr von unseren tollen Salaten und dem gemütlichen Teil des Abends am Boulefeld auf dem Sportplatz getroffen



„Schnacktour“ im Langenberg

Walking-Treff

Wir freuen uns immer, wenn wir am Donnerstag zusammenkommen, um etwa 1 Stunde zu walken.

Die Hamburger Hallig muss sein, und sie war somit auch in diesem Jahr das Ziel für unseren „Familienausflug“ — bei bestem Wetter.

Das Walking ist ein Gelenk-schonender Ausdauersport, wo man aber den ganzen Körper mit bewegt.

Genau das Richtige für die ältere Generation.

Je nach Fitness walkt die eine schneller und die andere Teilnehmerin etwas langsamer, und so ergeben sich ganz automatisch Gruppen, die auf einem Level sind.

Man sollte sowieso nur so schnell walken, dass man sich dabei noch unterhalten kann!

Hinterher ist man frisch und fit, gut gelaunt und hat jede Menge Sauerstoff getankt. Auch ist man nebenbei schnackmäßig auf dem neuesten Stand.

Unsere „verspätete“ Weihnachtsfeier hatten wir wieder Ende Februar, wo bei einem netten Essen die Abzeichenverleihung stattfand.

Erst Mitte September kamen wir zum Abzeichen-Walking, da vorher eine Krankheitswelle durch unsere Gruppe ging. Alle haben an diesem Tag aber dann das 2- bzw. 1-stündige Abzeichen geschafft.

Irgendwie haben wir es über Sommer nicht hingekriegt, andere Walking-Strecken zu besuchen, wie wir es in den vorherigen Jahren gemacht haben, und das haben wir uns nun für 2025 vorgenommen!

Ich wünsche alle ein gutes und gesundes neues Jahr.

Karin Matthiesen



Auf der Hamburger Hallig

Jugend-Lauf und Ausdauersparte Wechsel im Trainerteam

Der 22.08.2024 war ein Tag mit gemischten Gefühlen. Bei unserem Traineressen haben wir nach 10 Jahren unseren „Gründungs-Trainerkollegen“ Rolf Niebergall verabschiedet.

ten uns auch nochmal an dieser Stelle bei Rolf für seine geleistete Arbeit bedanken: „Lass dir den Kaffee aus deiner „Laufkids-Tasse“ schmecken!“



Sieger beim Fischteiche-Cross

Rolf hatte in der letzten Zeit zu oft u. a. berufliche Verpflichtungen, die es ihm schwer machten, ein verlässliches Mitglied des Trainerteams zu sein – das wollte er uns nicht länger zumuten. Wir hatten eine tolle Zeit und möch-

Das Gute an diesem Abend war, dass wir mit Leif Neiß nach langer Suche einen Nachfolger begrüßen durften. Leif ist nun seit dem Sommer mit dem „Alten Hasen“ Lilli zusammen für die älteren Laufkids (Ü10) zuständig – „Herzlich willkommen, Leif!“

Für die kleinen Laufkids (U10) ist weiterhin Mathias Paulsen der „Chef-Trainer“. Ich bin in dem Trainerteam der Springer und zusätzlich mit unserer „Finanzministerin“ Sandra Gilde hauptsächlich für das Organisatorische verantwortlich.

Wie immer beginne ich meinen Jahresrückblick mit dem letzten vereinseigenen Lauf-

ereignis des Vorjahres – dem NOSPA-Fischteichcross am 03.12.2023, bei dem 14 Laufkids unter winterlichen Bedingungen am Start waren.

Auch die Drelsdorfer Winterlaufserie fand wieder an drei Terminen im Januar und Februar statt. Hier schafften es Alva Nissen (Gesamt-Vierte) und Moritz Nissen (Gesamt-Zweiter), alle drei Läufe (je 5 km) zu absolvieren.

Trainerin Lilli Carstensen durfte noch ein letztes Mal in der Jugend-Klasse starten (5 km / 10 km / 15 km) und belegte dort mangels Konkurrenz den ersten Platz.

Am 17.03.2024 begann mit dem „Loop över de Kammbarg“ in Joldelund bereits wieder der Waterkant-Cup. Erstmals gab es bei dieser Serie auch eine Cup-Wertung für die Läufer unter 5 km (1,5 km bis 2,66 km). Und schon sechs Tage später waren über 20 Laufkids als Einzelstarter, in einer Zweier-Staffel oder in einer Dreier-Staffel beim SVE-Cross-Duathlon im Langenberg am Start.



Laufkids beim Mittsommerlauf

Der 15. Juni 2024 wird dann wohl in die Geschichte der Laufsparte des SV Enge-Sande eingehen. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände wurde der Wicky-Lauf über 1,9 km bei unserem Mittsommerlauf falsch auf die 5 km-Runde geschickt.

Es sitzt vielen von uns noch heute der Schreck in den Knochen, wenn wir uns an die Situation erinnern, als es den wartenden Eltern und den Organisatoren im Zielbereich klar wurde, dass etwas nicht stimmt.

Wir vom Orga-Team mussten uns berechnete Kritik von den Eltern anhören – letztendlich ist aber kein Kind zu Schaden gekommen.

Der Lauf, bei dem auch gleichzeitig der/die Schulmeister/in ermittelt werden sollte, konnte natürlich nicht gewertet werden. Aber weniger Wochen später wurde dieser im Lecker Stadion nachgeholt.

Das absolute Highlight 2024 war für die Kids dann aber die erneute Teilnahme beim legendären „Devils-Loop“ im Langenberger Forst am 21.09.2024.



Laufkids beim Cross-Duathlon



Trainer



Laufkids



Laufkids beim Devils-Loop

Eine gemütliche 6,66-km-Runde durften unsere Kids zusammen mit ihren Trainern und den verbliebenen Startern absolvieren, diesmal jedoch mit Stirnlampe ausgerüstet in der Dunkelheit. Abenteuer pur – denn auch der Teufel sprang an manchen Stellen aus dem Gebüsch.

Aber bereits vor der Runde hatten die Kids einen wichtigen Fototermin unter dem Zielbogen. Marion und Gerd Cordsen aus Berlin (Fahretoft) hatten sich mit einer Überraschung angekündigt.

Aus reiner Begeisterung für das, was im SV Enge-Sande in der Ausdauersparte so alles



Laufkids beim Fischteiche-Cross

abgeht, hatten sie sich bereit erklärt, für jede Runde, die von den Startern beim Devils-Loop gelaufen wird, einen Euro für die Laufkids zu spenden.

Eine hammercoole Aktion – bei der am Ende über 2000 € (Runden) zusammengelaufen wurden.

Vielen Dank an Marion und Gerd — wir werden im nächsten Jahr über die Verwendung der Spende berichten.

Für die Laufkids und das Trainerteam

Thomas Carstensen



Laufkids beim Devils-Loop

4. Devil's Loop

Neue Dimensionen beim Kultevent im hohen Norden im Langenberger Forst: Der „Devil's Loop“ hat bei seiner vierten Auflage erneut einen Teilnehmerrekord aufgestellt und ist somit der größte seiner Art in ganz Europa – Backyard Ultramarathon.



Die 250 Startplätze für den 4. Devil's Loop waren bereits nach 72 Stunden restlos vergriffen. Da die Nachfrage der Startplätze so groß war, haben wir einige organisatorische Veränderungen im Startbereich vorgenommen und konnten weitere 50 Startplätze vergeben.

Was ist ein Backyard Ultramarathon? – Es geht zu jeder vollen Stunde auf einen Loop mit 6,66 km im Langenberger Forst. Wer seinen Loop in der vorgegebenen Zeit von 60 min



ins Ziel bringt und dann wieder pünktlich zur vollen Stunde an der Startlinie steht, darf auch den nächsten Loop drehen. Ist ein Teilnehmer nicht pünktlich an der Startlinie oder bringt die 6,66 km nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit von 60 min ins Ziel, scheidet er aus.

Der Teufel steckt auch noch im Detail, denn ein flacher Rundkurs ist es nicht. Pro Runde mussten 91 Höhenmeter auf verschiedensten Untergründen überwunden werden. Nahezu alle Erhöhungen wurden dafür im Langenberger Forst überlaufen.

Bevor es am 21.09.2024 los ging, wurde bereits Monate vorher organisiert. Thomas Schneidereit war mit seinem Orgateam um Werner Sörensen, Hans-Jürgen Strufe, Volker Friedrichsen, Finn Ketelsen, Jörg Graage, Janina Martensen, Sebastian Dressel und Rene Baczyk dabei, die Laufstrecke auf Vordermann zu bringen.



Die Streckenabschnitte im Langenberger Forst wurden so präpariert, dass sie auch nachts gut zu laufen waren. Es wurde gemulcht, gebaggert und freigeschnitten. So konnten wir sicherstellen, allen Teilnehmern ein teuflisches Laufvergnügen anzubieten.

Pünktlich um 8 Uhr morgens schickte Moderator und Orgachef Thomas Schneider die Laufverrückten auf den ersten Loop. Temperaturen über 20 Grad sorgten für viele Zuschauer verteilt über den Tag und ein wahres Lauffest. Eine Hüpfburg stand wieder für die Kinder bereit und ein Foodtruck, eine Cocktailbar, ein Crepestand sowie ein Bierpils sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste.

Auf dem gesamten Eventplatz, wo die Teilnehmer ihr Basislager mit Zelt, Wohnmobil, Pavillon etc. aufschlagen konnten, sowie auf der Laufstrecke gab es nur freudige Gesichter. Viele stellten einen persönlichen Laufrekord auf. Ein Teilnehmer ist mit dem großen Ziel angereist 1 Loop in 60min zu schaffen – und er hat es geschafft. 149 Teilnehmer liefen mindestens 7 Loops (46,6 km) oder länger, überboten damit die Marathonmarke und stießen in die Ultralauf-Kategorie vor. 25 Sportler waren mindestens 100 km im Langenberger Forst unterwegs.

Besten Sportler des SV Enge-Sande war in diesem Jahr Heiko Sönksen. Im letzten Jahr war er noch mit guten 11 Loops und etwa 73km ins Ziel gekommen, so konnte er in diesem Jahr noch einen drauflegen und knackte die 100km Marke mit 15 Loops und über 1365 Höhenmetern. Volker Friedrichsen war zweitbesten des SV Enge-Sande mit 12



Loops und 80km. 10 Loops, mit teuflischen 66,6 km schafften Eike Carstensen, Johannes Jepsen und Rene Baczyk. Insgesamt waren 29 Aktive des SV Enge-Sande beim Devils Loop – Season 4 auf der Strecke, damit stellte der SVE den größten Verein.

Ein besonderes Highlight - Auch unsere Laufkids durften wieder etwas Devils-Atmosphäre schnuppern und waren in diesem Jahr mit Stirnlampe gemeinsam mit



ihren Trainern auf einem Loop im Dunkeln unterwegs. Vorher wurde bereits ein gemeinsames Foto gemacht, denn Jörg und Marion Cordsen spendeten 1€ je gelaufenen Loop aller Teilnehmer an unseren Nachwuchs. Als die Loops am nächsten Tag feststanden, konnten sich die Laufkids über unglaubliche 2.032 € freuen. Auch hier gilt noch einmal großer Dank an Jörg und Marion!



Im Vorfeld wurde bereits viel spekuliert, wer in diesem Jahr die Nase vorne haben wird. Der bisher stets siegreiche Dominik Ramin aus Eckernförde hat zum ersten Mal beim Devils Loop die Glocke geläutet, welche den Ausstieg signalisiert. Nach 93 km war für ihn in diesem Jahr genug. Es zählt nicht nur Laufkraft, sondern in der Ultralaufkategorie vor allem ein 110 % Mindset. Es sollte in diesem Jahr nicht sein, aber er kommt wieder – so seine Worte.

Lange Zeit drehten Rabea Reinhold (Platz 2, Husumer SV/Ultrafriesen) und Jessica Wagner

(Platz 3, Erdinger Active Team) gemeinsam ihre Runden, bis auch nach 20 Loops und satten 133 km für sie Schluss war. Somit stand es fest – die Last Women Standing wurde erneut Daniela Prüß vom Borener SV. Für sie waren 21 Loops aber nicht genug. Sie legte noch weitere Loops drauf und erreichte eine Magische Zahl der Ultraläufer. 24 Loops bedeuten – 100 Meilen und über 160 km. Mit ihr waren noch zwei weitere Herren unterwegs, die diese magische Zahl erreichten. Für Ludwig Tannhäuser, der extra 1000 km vom Chiemsee angereist war, endet seine erste Teilnahme auch mit 100 Meilen und 24 Loops. Somit stand der Last Man Standing in diesem Jahr bereits nach 25 Loops fest. Torben Bies aus Bargenstedt hat es in seinem 4. Anlauf geschafft. Zwei Mal wurde er bereits Zweiter, einmal musste er verletzungsbedingt vorzeitig aufhören und nun steht er ganz oben. Gratulation an Torben Bies für diese starke Leistung!

Ein großes Lob geht auch noch an alle Helfer des SVE. Mit knapp 30 Helfern wurde aufgebaut, während des Rennens alles am Laufen gehalten (von der Anmeldung, über die Verpflegung der Teilnehmer, bis zur Teilnehmerbetreuung war alles sensationell) und auch wieder abgebaut. Ohne dieses starke SVE-Team ist so eine professionelle Veranstaltung nicht möglich. Und das zeigt sich auch in der Anmeldung zum 5. Devil's Loop. Nach gerade einmal 31 Minuten waren 300 Startplätze restlos vergriffen. 33 Plätze kommen noch hinzu, sodass im nächsten Jahr maximal 333 Devils an den Start gehen.

Und auch 2025 heißt es wieder ... „Es wird teuflisch im Langenberger Forst“. Alle Infos unter www.devils-loop.de



Thomas Schneider

Race across America 2024

Nach dem um 9 Minuten errungenen Streckenrekord in der 4er Staffel beim Race across Germany 2019 und dem um 13 Stunden zerschlagenden Streckenrekord in der 8er Staffel beim Race across Europe 2022 wollten es unsere Radfahrer nochmal wissen und haben sich im Juni mit den Besten auf der begehrten Strecke quer durch die USA gemessen.

Wettkampfbesprechung in Oceanside nach 3 Tagen anstrengender Vorbereitung (Aufbau der Räder, Anmietung und Ausstattung der Fahrzeuge, Einkauf und Sortierung der Verpflegung).



Das „Race across America“ wird unter Rad-sportlern auch RAAM abgekürzt und ist wohl der bekannteste Radmarathon der Welt.

Vor der Mannschaft lag eine Rennstrecke von ca. 4.900 Kilometern Länge, 50.000 Höhenmetern und eine der heißesten Wüsten der Welt. Gestartet wurde an der Westküste in Oceanside nahe Los Angeles und das Ziel lag an der Ostküste in Atlantic City.

Durch die Erfahrungen der letzten Rennen wurde die Teamtaktik immer weiter angepasst, um am Ende das schnellste Ergebnis herauszufahren. Der neue Plan war wie folgt: Das Team fuhr

(selbstverständlich) rund um die Uhr, dabei waren 4 Radfahrer aktiv im Rennen und wechselten sich alle 15 min ab. Ein Radfahrer fuhr somit 15 min nahe seiner Leistungsgrenze, während das Begleitfahrzeug mit den anderen 3 Radfahrern vorausfuhr und den fliegenden Wechsel auf den nächsten Radfahrer vorbereitete.

Der übernehmende Radfahrer beschleunigte, sobald der ankommende Radfahrer in Sichtweite war, so dass dieser in voller Fahrt den elektronischen Tracker – den Staffeltab quasi – übernehmen konnte und somit keine wertvollen Sekunden verloren gingen.

Nach dem Wechsel wurde der ankommende Radfahrer schnell eingeladen, um dann den aktiven Radfahrer wieder zu überholen und den nächsten Wechsel vorzubereiten. Wir nannten es kurzweilig.

14x sollte jeder Radfahrer diese 15 min Sprints abliefern, ehe er von einem Teamkollegen abgelöst wurde und sich für 14h erholen konnte. Neben dem Rennfahrzeug begleiteten weitere 2 Wohnmobile das Team. Alle 7 Stunden kam ein Wohnmobil zum Rennfahrzeug und tauschte 2 Radfahrer und die beiden Beglei-



Eine Straße mitten durch die Wüste mit bis zu 50 Grad im Schatten, leider gab es hier keinen Schatten!

ter (Autofahrer) aus, damit diese ein paar Stunden schlafen konnten, um dann das Rennfahrzeug wieder einzuholen und nach 14 Stunden wieder aktiv ins Renngeschehen einzusteigen.

Auf 14 Stunden andauernden Wechsel zwischen Auspowern und Ausruhen, Höchstleistung und Entspannung, folgten somit 14 Stunden Rennpause. Dann aber warteten keine Dusche, kein Bett und leider auch kein gedeckter Tisch. Stattdessen fuhr das „Ruhe-Team“ zu viert in einem Wohnmobil,



Immer wieder unendlich lange Geraden, die so schnell als möglich abgearbeitet werden wollen.

musste alle menschlichen Bedürfnisse möglichst schnell und en passant erfüllen, um dann das aktive Rennteam rechtzeitig wieder abzulösen.

Eine große Herausforderung, denn auf ebener Strecke und guten Wetter- und Straßenbedingungen fuhr das Rennteam bis zu 600 km in 14 Stunden. Auch und insbesondere die Begleiter mussten sich somit auch im fahrenden Wohnmobil erholen, damit in der Ruhezeit die Fahrstrecke rechtzeitig überwunden wurde. Eine Aussicht die nicht jeden gleich zum Mitmachen animierte. Somit mussten auch die Begleiter topfit sein und sehr starke Nerven haben. Die meisten der 6 Begleiter sind selbst auch Rennradfahrer und erfüllten genau diese Qualitäten. Viele hatten auch bereits Erfahrungen in vorherigen Rennen gesammelt und wussten, worauf sie sich einließen. Im Europarennen hatte sich gezeigt, dass selbst kürzeste Einkäufe enorm



Nach der Wüste näherten wir uns in der Morgensonne den Rocky Mountains.

viel Zeit kosten. Das sollte diesmal vermieden werden, so dass schon von Anfang an alles mitfahren musste. Dabei waren vor allem für die letzten Tage, dann noch leckere Nahrungsmittel, vorher schwer einzuplanen. Im Rennfahrzeug, welches bis auf die fliegenden Wechselstopps mindestens

fünf Tage durchgehend fuhr, gab es neben 3 Rennradfahrern nebst ihren Zeitfahrmaschinen und den beiden Autofahrern nur Wasser, Cola und Energieriegel. In den beiden Wohnmobilen dann immerhin Zahn-



Die Begleiter motivierten die Radfahrer immer wieder zur Höchstleistung.

bürste, Wechselkleidung, feste Nahrung und ein für ein paar Stunden ruhig stehendes Bett. Gleich zwei Ziele hatte sich unser Team vom SVE gesetzt. Das erste war sportlicher Art: Das Team wollte die schnellste deutsche 8er Stafelfmannschaft seit dem ersten Rennen 1982 werden. Dieses Ziel wurde deutlich übertroffen, insgesamt wurde unser Team sogar das schnellste Team der EU und gehört zu den 10 schnellsten Teams, die je bei dem Rennen gestartet sind.

Das zweite Ziel war mit dem wohltätigen Zweck verbunden, Spendengelder zu sammeln. Diese waren für das Schwimmobil der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) bestimmt. Das Mobil wird in Schleswig-Holstein eingesetzt, um Kindern das sichere Schwimmen beizubringen. Jahrelang musste der Schwimmunterricht ausfallen – erst wegen Corona und dann wegen der hohen Energiepreise. Der Ausfall betrifft vor allem die Kinder sehr stark. Das Team wollte einen Teil dazu beitragen, Schwimmen wieder sicherer zu machen. Auch dieses Ziel kann als erfolgreich verbucht werden. Immerhin 2.150 € konnten als Spende übergeben werden.

Man könnte meinen, sich mit diesem Erfolg in einen wohlverdienten Radsportler-Ruhe-

stand fallen lassen zu können. Wer jedoch einige unserer Radsportler persönlich kennt, wäre wohl regelrecht überrascht, wenn es nicht irgendwie weiter gehen würde..

Folgendes wurde uns verraten:

Das Rennen durch die USA war sicher unser bisher außergewöhnlichstes und anspruchsvollstes Rennen. Wir haben einige Aufgaben unterschätzt und können andere Dinge noch geschickter lösen. Leider werden wir auch das Budget erhöhen müssen, da ein weiteres Nachtrennauto und entsprechend 2 weitere Begleiter benötigt werden. Damit würden wir jedoch einige Stunden einsparen. Eine Top-Ten-Platzierung ist toll, aber mit weiteren 1,5 Jahren konsequenten Training wäre es möglich auch den Streckenrekord ernsthaft anzugreifen. Und ein Streckenrekord beim Race across America würde das Vereinsheim des großen SV Enge-Sande nach unserer Meinung unglaublich gut schmücken. Wir werden beim Race across America 2026 den Streckenrekord angreifen und hoffen dabei wieder so eine unglaublich tolle Unterstützung aus der gesamten Region erfahren zu dürfen.

Sören Sönksen
SVE Ultracycling Team

Nach 5 Tagen und knapp 14 Stunden erreichte das Team sichtlich gezeichnet aber auch glücklich und stolz das Ziel.



Rennradgruppe

Nach der Radsaison macht jeder so sein Ding, einer mehr, der andere weniger. Am Wochenende werden Runden im Wald gedreht unter der Leitung von Timo Prielipp, oder halt auf der Rolle, denn Radfahren geht ja eigentlich immer.

Wie jedes Jahr kommen neue Personen dazu, und einige tauchen leise ab. Ende März begann die Saison mit dem Rennrad wie gewohnt auf der Straße. Start ist da Montag um 18 Uhr mit drei Gruppen.

Ende April ging es wieder nach Mallorca zum Training, dieses Jahr war's etwas feucht und bei kühleren Temperaturen. War das erste Mal so für uns nach 15 Jahren. Und die sportliche Truppe war mit 20 Personen unterwegs. Radfahren, Laufen, Schwimmen, und das Wichtigste ist das Gemütliche mit allen zusammen, ein paar Drinks an der Bar zu nehmen.



Die Gruppen des SV Enge-Sande werden wie gewohnt in Leistungsklassen aufgeteilt

Gruppe 1:

Bei Sören und Co geht es gleich mit Tempo los, und das bleibt auch so, bis die Rennräder wieder am Startpunkt eintreffen.

Gruppe 2:

Hermann und Werner nach dem Motto „Sprinter und Allrounder“. In dieser Gruppe wird die Geschwindigkeit auf alle angepasst, und keiner bleibt auf der Strecke.

Gruppe 3:

Birgit und Günther mit dem Motto „Fitness für alle“. Und die Gruppe 3 ist für alle da, die das mal ausprobieren wollen und sich bei Geschwindigkeiten um 30 km/h wohl fühlen.

Infos gibt es immer wieder gerne bei Werner, T 0160 90 536 536

Werner Sörensen

2024 standen auch wieder große Rennen an. Das „Race Across America“ mit 16 Ausdauer-Sportlern, dafür gibts ja eine Sonderseite. Und eine Tour mit 11 Personen von Dresden nach Hamburg entlang des Elbe-Radwegs. 10 Radfahrer und Peter Schmidt als Begleitperson mit einem Auto unseres Sponsors „Wilhelmsen Auto Mix“ zum Gepäcktransport. Vielen Dank Peter, dass du das wieder ge-

Ringreiterverein Sande und Umgebung e. V.



Das Ringreiterjahr 2024 startete anders als gewohnt nicht mit unserem Hallenringreiten im März. Dieses musste wegen einer Herpesvirusinfektion im Kreis Schleswig-Flensburg leider abgesagt werden.

Stattdessen war unsere erste Veranstaltung das Jubiläumsringreiten des Ostermooringer Ringreitervereins am 8. Juni. Sie feierten ihr 105-jähriges Bestehen. Für unseren Verein ging eine Abordnung bestehend aus Fee Matzen, Andrea Steensen, Tjorven Baggesen und Tanja Matzke an den Start.

Zunächst gab es einen großen Umzug durch das Dorf, bevor beim anschließenden Stechen die Wetterfestigkeit auf eine harte Probe gestellt wurde, da es wie aus Eimern schüttelte.

Abends wurde bei einem kleinen Fest im Zelt auf dem Festplatz ein Geschenk zum Jubiläum übergeben.

Zwei Wochen später fand unser Sommer-ringreiten statt. Am 20. Juni trafen wir uns in Enge bei Familie Gregersen zum Aufbau.



König bei den Jugendlichen

Anschließend wurden die fleißigen Helfer mit einer Bratwurst vom Grill belohnt.

Das traditionelle Fahrradstechen am nächsten Tag musste aufgrund des starken Regens ausfallen. Stattdessen gab es ein gemütliches Beisammensein im Kaffeezelt.

Am Samstag war der Wettergott wieder auf unserer Seite und es blieb trocken, sodass einem schönen Ringreittag nichts im Wege stand. Der Tag begann mit einem Umzug durchs Dorf zu Ute und Bernd Boysen, wo die Vorjahreskönige abgeholt wurden. Die Beteiligung war gut, sodass es im Anschluss ein spannendes Stechen um die Königstitel gab.

Bei den Kindern gewann Marina Jacobsen vor Lisa Kraus und Mila Hickl. Bei den Jugendlichen setzte sich

Bahne Nissen gegen seine Schwester Alva Nissen durch. Dritter wurde Jos Nissen.

Erster bei den Erwachsenen wurde Thore Jacobsen. Er gewann vor Maylinn Ingwersen und Finja Kraus.

Abends trafen wir uns erstmals zum Feiern in Stedesand bei Sievert Knopp. Die vielen Gäste machten das Fest zu einem tollen Erfolg

und es gab ein tolles Bild als der frischgebackene König abgeholt wurde.

Jubiläumsturnier in Westre



Zur Auflockerung gab es zwischendurch ein Spiel, bei dem eine Wäscheleine zwischen den Köpfen eines Teams befestigt wurde, auf die Wäscheklammern aufgefädelt werden mussten. Hier erwiesen sich Anne und Ralf Nissen als besonders geschickt und gewannen. Somit dürfen sie sich ein Spiel für das nächste Jahr überlegen.

Ein Dank gilt an dieser Stelle Familie Gregersen für das Bereitstellen des Platzes und den



Fahrradausflug



Herbstausritt

vielen Helfern und Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglichen.

Am 14. Juli waren wir zum Jubiläumsringreiten des Ringreitervereins Westre eingeladen.

Könige bei den Erwachsenen und den Kindern



Sie feierten ihr 110-jähriges Bestehen. Für unseren Verein trat eine Abordnung bestehend aus Ann-Christin Knudsen, Lina Ketelsen, Andrea Steensen und Tjorven Baggesen an.

Das Wetter, das sich in dieser Zeit sehr unbeständig zeigte, hielt und es gab glücklicherweise nur einen leichten Schauer, sodass es ein schöner Ringreittag war.

Am 3. August waren wir zum Amtsringreiten im Achtrup. Unsere Standarte bestand in diesem Jahr aus Thore Jacobsen, Andrea Steensen, Anne Nissen und Alva Nissen. Außerdem konnten wir mit Jonny Greger den ältesten Reiter stellen. Der Tag klang

schön aus mit einem Fest in den Achtruper Stuben.

Am 1. September organisierte Meike Knudsen einen Fahrradausflug für die Mitglieder. Es nahmen zwölf Personen teil, die einen schönen Tag auf einer tollen Strecke und einem leckeren Picknick zur Stärkung miteinander verlebten. Vielen Dank dafür.

Der Herbstausritt bildete den Abschluss des Ringreiterjahres. In diesem Jahr startete und endete er auf dem Geländeplatz in Enge. 17 Reiterinnen und Reiter kamen zusammen, um gemeinsam durch den Langenberger Forst zu reiten. Dabei wurde die Gruppe in Kinder und Erwachsene aufgeteilt.

Anschließend trafen wir uns bei Heidi Ingwersen in Schardebüll zu einem gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst und Punsch. Vielen Dank, Heidi, dafür.

Wir bedanken uns bei allen, die unseren Ringreiterverein unterstützen – sei es durch aktive Teilnahme, Organisation von Veranstaltungen, Helfen oder das Stiften von Preisen und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Für den Ringreiterverein Sande und Umgebung **Tjorven Baggesen**

Geländeplatz Enge

Der Geländeplatz wird durch die Reiter des Kreises Nordfriesland ganzjährig intensiv genutzt. So finden im 14-tägigen Rhythmus Trainingseinheiten mit Kurt Carstensen auf dem Gelände statt.



Im Sommer war der Geländeplatz wiederholt Start- und Zielort einer Kutschausfahrt ins angrenzende Reitwegenetz des Langenberger Forstes. Und auch der Kindergarten nutzt den Platz als Ausflugsort.

Anlässlich der Kreismeisterschaft der Reiter Nordfrieslands wurden die Geländeprüfungen ebenfalls auf diesem gut gepflegten und laufend gewarteten Platz durchgeführt. Einzelmeister in der Vielseitigkeit wurden in diesem Jahr:

1. Hanna Ebsen mit Romolus 34 (RuFV Südtondern Leck),
2. Mia Ketelsen mit Canyamell 48 (PSG Süderlügum),
3. Lisa Kroll mit Pina Colada 228 (RuFV Südtondern Leck).

Doch nicht nur zu Pferde wurde der Platz genutzt. So wurde er im Juli Kulisse eines Hobby-Horse-Tages, organisiert vom PSV Niebüll. Um den Platz weiterhin für die Reiter attraktiv zu gestalten, wurden neue Hindernisse erworben, ergänzt und der Parcours umgestellt.

Trotz intensiver Nutzung schaffen wir es dank Angelika Manz-Prahl und ihrem Team, den Platz in einem sehr guten Zustand zu erhalten. Die Koordinierung der Pflegearbeiten für Platz und Reitwegenetz erfolgt in guter Zusammenarbeit mit dem Förster — vielen Dank dafür.

Der Pferdesportverband Nordfriesland dankt den Anwohnern für Ihr Verständnis für Pferd und Reiter und wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten, gesunden Start in das kommende Jahr.

Für den PSV NF **Jana Borcharding**





Wieder ein schönes Jahr mit den LandFrauen.... Nette Gespräche, nette Leute kennenlernen, Neues gelernt und Neues entdeckt, aber auch das Altbewährte ist immer wieder im Programm.

Zur Jahreshauptversammlung hörten wir vieles über das Wilhelminen Hospiz Niebüll. Unsere Vorsitzende, Hanne Hansen, wurde wiedergewählt als 1. Vorsitzende.

- ◆ Einmal im Monat wird gespielt: Doppelkopf, Romecup, Esel oder was man gerne möchte. Es ist immer Spaß angesagt.
- ◆ Kreativ sind wir bei Telle zum Holzbasteln.
- ◆ Leckeres Essen genießen wir bei Möbel Jessen, wenn wir dort gemeinsam viele verschiedene Gerichte und Cocktails zubereitet haben.

- ◆ Erholung und Wellness durften wir auf Föhr genießen. Mehr geht nicht... einfach schön im Upstalsboom.
- ◆ Glück gehört beim Lotto dazu, dann wird ordentlich „Pott“ gerufen.
- ◆ Bei einer Fahrradtour haben wir unsere Kirche ganz neu kennengelernt.
- ◆ Auf dem Greentec-Campus konnten wir das Padeln ausprobieren.
- ◆ Singen verbindet — das stimmt; das haben wir erlebt beim Husum-Singt.

75 Jahre LandFrauen „Auf Kurs in die Zukunft“ war das Motto des Deutschen LandFrauen-Tages in Neumünster. Wir waren dabei, als der Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, der Ministerpräsident Daniel Günther und der Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir uns LandFrauen



große Wertschätzung in ihren Grußworten aussprachen.

Wir freuen uns sehr, dass wir in unserem Verein der „Unternehmerin des Jahres 2024“ gratulieren können. Sina Steensen wurde von der Präsidentin des Deutschen LandFrauen-Verbandes Petra Bentkämper mit ihrem neuen Standbein „Die Trollebuller Eiscremerei“ als Unternehmerin des Jahres 2024 ausgezeichnet. Es war für alle ein besonderer Tag.

- ◆ Gemeinsames Frühstück mit allen LandFrauen-Vereinen aus Südtondern im Andersen Huus.
- ◆ Die Bilder von Nolde, sowie der Garten beeindruckten uns sehr.
- ◆ Schulung fürs Handy wurde angeboten. ◆ Über die Wildtierrettung hörten wir etwas auf unserem Herbstabend.

◆ In der Adventszeit gemütlich Kaffeetrinken darf nicht fehlen.

◆ Auch werden wir wieder die Wichtel suchen im Wald.

Das ist ein kleiner Einblick in unser Programm. So geht ein vielfältiges und abwechslungsreiches LandFrauen-Jahr zu Ende.

Schaut einfach mal auf unsere Homepage unter www.lfv-enge-sande-stedesand.de

Ich wünsche allen ein gutes, gesundes und zufriedenes Jahr 2025 und freue mich über jeden, der bei uns mitmacht oder einfach mal vorbeischaut.

Hanne Hansen



Landjugend Bargum

Hinter uns liegt ein spannendes und ereignisreiches Jahr in der Landjugend.

Es begann mit unserer Jahreshauptversammlung am 26.01.2024 im Gemeindehaus in Bargum. Ein neuer Vorstand wurde gewählt: Die 1. Vorsitzenden sind Ida Evke Hansen und Erik Kurella.

Unterstützt werden sie von Stine Friedrichsen, Jes Oke Sommer, Hanna Hansen, Rune Clausen, Merle Ingwersen, Lina Ebsen, Sina Kakeley, Iven Hansen und Henrik Hansen.



Der aktuelle Vorstand

Unser traditionelles Ostereiersammeln fand in diesem Jahr am 28.03.2024 rund um das Gemeindehaus in Bargum statt. Fleißig suchten wir die versteckten Eier und genossen im Anschluss ein gemütliches und leckeres Abendbrot.

Im Juli stand wie jedes Jahr unser legendäres Bettenrennen mit an-



schließender Fete ganz oben auf dem Programm. Eine Woche lang wurde fleißig aufgebaut, damit es dann endlich losgehen konnte.

Am Fetentag rollten um 10 Uhr die ersten Betten los. Die Gruppen mussten auf der Strecke viele verschiedene Aufgaben an den Stationen lösen. Von einem Hüpfball-Parcours über knifflige Fragen-Challenges war alles dabei, und abgeschlossen wurde die Strecke mit dem bekannten „Bettenrennen“. Am Ende rollten 41 Betten ins Ziel.

Im Anschluss wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Nach nur wenigen Stunden Schlaf mussten die Aufräumarbeiten beginnen. Es war eine super tolle Fete, und wir hatten sehr viel Spaß!

Außerdem standen in diesem Jahr noch viele weitere tolle Veranstaltungen auf dem Programm, wie Wasserski fahren in Jagel, Picknicken in Dagebüll an der „blauen Bude“ und vieles mehr. Als Dankeschön an all die

fleißigen Helfer beim Fetenaufbau und am Fetentag veranstalteten wir auch in diesem Jahr ein Helferfest in Lütjenholm.

Unser Ernteball bei Sievert in Stedesand durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Im Oktober besichtigten wir die Flensburger Brauerei und gingen dem berühmten „Plop“ auf die Spur. Im Anschluss an die Besichtigung gab es eine Verköstigung

mit leckerem Brot und Bier. Am 30.11.2024 findet unser jährliches Anpunsch und Abgrillen statt. Bei ein paar heißen Getränken wollen wir gemeinsam die Vorweihnachtszeit einläuten.

Unsere Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 14.12.2024 im Gemeindehaus in Bargum statt. Auch der beliebte Weihnachtsball in der Koogshalle steht wie jedes Jahr auf unserem Programm. Wir haben auch noch viele andere tolle Veranstaltungen zusammen erlebt,



wie zum Beispiel die Grüne Woche in Berlin, die Osterralley der Landjugend Reußenköge oder die Stoppelfete in Leck.

Es war wieder ein tolles Jahr! Wer Lust hat, uns kennenzulernen und dabei zu sein, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns ein- bis zweimal im Monat.

Alle Informationen und unser aktuelles Programm findet ihr auf Facebook oder Instagram (landjugend_bargum). Wir freuen uns auf euch!



Lustige Radlerinnen Soholm

Fahrradringstechen der „Lustigen Radlerinnen“ 2024

Am 15.09. starteten die „Lustigen Radlerinnen“, 15 an der Zahl, pünktlich um 13 Uhr bei stabilem frühherbstlichem Wetter, um die Königin von 2023, Levke Petersen, aus Soholm abzuholen. Wir wurden von Levke und ihrer Familie auf dem heimischen Hof herzlichst begrüßt und zusammen mit musikalischer Untermalung in Form einer Bluetooth Box von Hanne Lund zum Feuerwehrhaus begleitet.

Das Wetter hat uns gut zugespielt, weder Sturm noch Regen hatten uns ereilt, und wir konnten bis zur Kaffeepause 2-mal 15 Runden um die Wette stechen.

Das heimliche Highlight der Veranstaltung, ist das Kuchenbuffet. Dieses Jahr gab es unter anderem eine super saftige Apfeltorte mit Amaretto, Trümmertorte und selbst gebackene Brötchen — allein daher lohnt sich doch zumindest ein Besuch, auch wenn man kein Mitglied der Radlerinnen ist.

Noch eine „Besonderheit“ jedes Jahr ist das Schätzspiel, gestaltet seit vielen Jahren von Heinke Leddin-Petersen aus Soholm.

Dieses Jahr gab es ein aufwendig gestaltetes Wimmelbild mit Fischen in unterschiedlichen Farben, dass es fast unmöglich machte, die richtige Anzahl zu erraten. Aber in diesem Jahr konnten Conni und Carl-Peter Callsen ganz nahekommen.

In diesem Jahre haben wir sogar wieder eine Mitfahrerin aus HH, denn mittlerweile umfasst das Ringstechen der „Lustigen Radlerinnen“ schon 3 Generationen.

Die Gewinnerin und Königin 2024 wurde mit 33 Ringen unsere liebe Hanne Lund, auf den 2. Platz mit 29 Ringen kam Levke Petersen, Platz 3 belegte Kirsten Ingwersen.



Der Preis für das „Das schönste Fahrrad 2024“ wurde Maike Hansen aus Soholm überreicht. Beim Dart gewann Katrin Thomsen.

Für dieses Jahr hatten wir uns überlegt, dass die Kinder jeweils ein Geschenk mitbringen. Bei der Siegerehrung gingen die ersten Preise an Lennis (Platz 1, 24 Ringe), Lia (Platz 2) und Bent (Platz 3). Dann folgten Mette, Luise und Jacob, die sich natürlich auch noch ein Geschenk aussuchen durften. Bei allen Kids kam diese Idee sehr gut an.

Daher möchte ich mich bei allen „Lustigen Radlerinnen“ für ihre Mitgliedschaft, bei allen aus dem Vorstand und bei allen mitwirkenden Helferinnen und Helfern für ihr Engagement bedanken — dieses Jahr vor allem bei Carsten-Peter Petersen und Sönke Nissen dafür, dass sie uns so tolle neue Gallis gebaut haben. Danke!

Im Namen der „Lustigen Radlerinnen“

Silke Breckling



Zu guter Letzt begleiteten wir unsere neue Königin Hanne Lund mit dem Fahrrad nach Hause. Sie lud uns zu einem leckeren Getränk ein, so ist der Brauch.

Ich finde, in Zeiten von Social Media, Tik Tok, Netflix etc. wird es immer schwieriger, Menschen aus mehreren Generationen zueinander zu bringen. Das Dorfleben ist daher sehr vom Aussterben bedroht.

Meine Schwiegermutter erzählt mir immer so gerne von den alten fröhlichen „Soholmer Festen“, ob Ringstechen oder Dorffeste.

Hofgemeinschaft in Nordfriesland



Jan Sönksen
+49 176 70995598
Dorfstraße 17 | 25917 Enge-Sande
jan.soenksen@hofgemeinschaft-in-nordfriesland.de
hofgemeinschaft-in-nordfriesland.de

Hofgemeinschaft in Nordfriesland eG

Vorstand: Katrin Reimann, Marie Carstensen | Aufsichtsratsvorsitzender: René Würfel
VR Bank Nord eG, IBAN: DE85217635420001395025 | St.-Nr.: folgt | USt.-Id.-Nr.: folgt ggf. | Gen.-Register: GnR 404 FL

Unsere Vision für ein friedvolles und nachhaltiges Zusammenleben

Auf dem Gelände der Baumschule Sönksen entsteht seit 2019 die „Hofgemeinschaft in Nordfriesland“.

Dort haben wir uns zusammengefunden, um ein sinnerfülltes und zufriedenes Leben in gemeinschaftlicher Verbundenheit zu führen. Dabei ist uns wichtig, ökologisch und nachhaltig zu wirtschaften und so wenig wie möglich, Menschen, Tiere und die Umwelt auszubuten.

Wir bemühen uns um Achtsamkeit, Bewusstheit, gegenseitiges Vertrauen, Ehrlichkeit und Respekt in einer Gemeinschaft, die genügend Raum für Individualität und persönliches Wachstum lässt.

Derzeit besteht die Kerngruppe aus acht Erwachsenen im Alter zwischen 32 und 55 Jahren, mit ganz unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, sowie sieben Kindern. Das, was wir in der Gemeinschaft versuchen zu leben, möchten wir auch nach außen vertreten.

Dazu gehört es, sich vielfältig zu informieren und bewusst und kritisch mit der Gesellschaft und sich selbst auseinanderzusetzen. Wir sind vielfältig vernetzt und pflegen einen regen Austausch mit unserem Umfeld.

Unser Fokus liegt auf lösungsorientierten Themen wie z. B.: Ernährung, Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung, Traumalösung, faire Geldordnung und Gemeinwohlökonomie, aber wir wollen auch Licht auf wenig beachtete Themen wie Geopolitik, Vermögensverteilung, Kriege, Petrodollarsystem, oder Medienmanipulation werfen.

Von Zeit zu Zeit veranstalten wir Führungen über unser Projektgelände und erläutern dabei unsere Vision - auch im Hinblick darauf, neue Menschen für unser Vorhaben zu begeistern.

Termine sind auf unserer Internetseite „www.hofgemeinschaft-in-nordfriesland.de“ sichtbar.

Ein Schwerpunkt unseres Zusammenlebens liegt auf pflanzlicher Ernährung. Wir können den weitverbreiteten Wunsch, mit Tieren zu leben bzw. Tiere zur Selbstversorgung zu halten, nachvollziehen, sehen jedoch einen

Widerspruch in „artgerechter Tier-Haltung“. Wirklich artgerecht lebende Tiere werden nicht eingesperrt, gezüchtet, gemästet und geschlachtet.

Wichtig ist uns ein Verständnis, dass es entgegen der weit verbreiteten Auffassung nicht normal sein muss, täglich tierische Produkte zu konsumieren. Darum plädieren wir im Falle von Tierhaltung dafür, dass das Tierwohl im Vordergrund steht und nicht die Ertragsorientierung.

Die Grundvoraussetzung für gesunde Ernährung ist nach unserer Auffassung ökologisch angebautes Gemüse.

Dafür haben wir einen Verein gegründet, der eine solidarische Landwirtschaft betreibt. Alle Vereinsmitglieder teilen sich solidarisch die Arbeit, Kosten und die wöchentliche Ernte. Dadurch wird auch das „krumme“ Gemüse verteilt und insgesamt weniger weggeworfen. Nähere Informationen zum Thema SoLawi sind auf unserer o. g. Internetseite zu finden.

Für unser generationsübergreifendes Projekt haben wir eine Genossenschaft gegründet. Das Gelände der Baumschule Sönksen wird nach und nach umgestaltet werden, sodass neben den gemeinschaftlich genutzten Flächen auch Wohnraum für die Mitglieder geschaffen wird, die direkt auf dem Gelände wohnen möchten. Die ersten Häuser werden voraussichtlich 2025 in ökologischer Bauweise errichtet, weitere sollen 2035 folgen. Für einzelne Mitglieder gibt es auch die Möglichkeit in den Zimmern des Gemeinschaftshauses zu wohnen.

Lust auf Leben im Gemeinschaftsprojekt ?

genossenschaftlich, WG/Tinyhouses, medienkritisch, Gemüseanbau, Selbstreflexion, Bio-Food-Coop...



Wir stellen uns vor, dass unsere Gemeinschaft im Laufe der Jahre auf 20 bis 30 Menschen anwächst. Bei uns sind Menschen jeden Alters, Berufs, Geschlechts und Nationalität willkommen.

Wir freuen uns darauf, das Gelände gemeinsam mit neuen Interessierten zu gestalten.

Jan Sönksen

gemeinsam gärtnern, handwerkern, kochen & essen



Jeden Freitag in der
Hofgemeinschaft / Solawi



Vereine, Körperschaften, Institutionen

Gemeinde Enge-Sande Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen Dorfstraße 73 25917 Enge-Sande T (04662) 56 55 cp.thomsen@web.de	Kirchengemeinde Enge Pastorin Anja Nickelsen-Reimers Degel 2 25917 Enge-Sande T (04662) 35 23 anja-nickelsen@liek.de
Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande Gemeindeführer Jan Gregersen Dorfstraße 11 A 25917 Enge-Sande T 0151 24089607 jan.gregersen@aol.de	Jugendfeuerwehr Enge-Sande Jugendwartin Bente Hinrichs Neue Straße 12 25917 Enge-Sande T (04662) 88 60 0521 bentheinrichs@gmx.de
Grundschule an der Linde Leck Außenstelle Enge-Sande Elke Michelsen T (04662) 42 04 Schulstr. 1 25917 Enge-Sande	Freundeskreis der Grundschule und des Kindergartens Enge-Sande Vorsitzende Birte Schriever Steinberg 22 25917 Enge-Sande T (04662) 61 44 950
Grundschule an der Linde Leck Schulleiterin Sabine Rahn-Andrews Eesackerstr. 7 25917 Leck T (04662) 26 67 grundschule@gemeinde-leck.de rahn-andrews@grundschule-leck.de	Grundschule an der Linde Leck/Enge-Sande Schulleiterbeirats-Vorsitzende Nadine Geyer Kontakt über die Schule T (04662) 26 67 schulleiterbeirat.grundschule@gmx.de
Kindergarten Enge-Sande Leiterin Nina-Rahel Riesta Del Osta Schulstraße 1 25917 Enge-Sande T (04662) 23 52 info@kita-enge-sande.de	Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Enge-Sande Vorsitzende Jessica Asmussen Dorfstr. 4 25917 Enge-Sande T (04662) 699 07 41 jugendfoerderverein.engesande@gmail.com
Gesangverein „Eintracht Enge von 1899“ Vorsitzender Johann Breuer Dorfstr. 78 25917 Soholm T (04672) 1068 breuer-soholm@t-online.de	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Enge-Sande Vorsitzende Frauke Thiesen Toft 1 25917 Enge-Sande T (04662) 58 97 fcthiesen@t-online.de
Kümmerin in der Gemeinde Enge-Sande Marita Petersen T (04672) 77 65 115 T 0172-80 50 529	Sportverein Enge-Sande Vorsitzender Volker Friedrichsen Westertoft 24 A 25917 Achtrup T (04662) 705 11 volker-friedrichsen@sv-enge-sande.de

LandFrauenVerein Enge-Sande/Stedesand Vorsitzende Hannelore Hansen Schulstr. 1 A, 25917 Enge-Sande T (04662) 61 47 182 hanne.enge@web.de info@lfv-enge-sande-stedesand.de	Ringreiterverein Sande und Umgebung Vorsitzender Sven Jacobsen Dorfstraße 69a 25917 Enge-Sande T (04662) 77 55 07
Radfahrverein „Lustige Radlerinnen Soholm“ Vorsitzende Silke Breckling Dorfstraße 77 25917 Enge-Sande sibre77@gmx.de	Reitergemeinschaft Soholm Vorsitzende Maike Detlefsen Dorfstraße 91 25917 Enge-Sande T (04672) 77 23 781 RG-Soholm@arcor.de
Landjugendgruppe Bargum Vorsitzende Ida Evke Hansen und Erik Kurella Ida Evke Hansen Dörpstraat 93 a 25842 Bargum	Pferde-Sportverband Nordfriesland Vorsitzender Ferdinand Jensen T (04843) 14 07 fojensen@t-online.de

Kümmerer in der Gemeinde Enge-Sande

Marita Petersen



„Man soll sich mehr um die Seele als um den Körper kümmern ...“

Ich möchte Ihnen vor Ort den Alltag erleichtern und das Leben lebenswerter machen, sodass der Einzelne länger in seiner gewohnten Umgebung bleiben kann.

- ◆ Ich will Ansprechpartnerin für alle Altersgruppen sein,
- ◆ ich bin gern Ihr Gesprächspartner,
- ◆ möchte helfen, Ihre Alltagsprobleme zu lösen,
- ◆ will kranke und hilfsbedürftige Mitbürger stärken,
- ◆ unterstütze Alleinerziehende,
- ◆ begleite Sie bei Arzt-Terminen
- ◆ und helfe, wo sonst noch Bedarf ist.

Ich bin für Sie da, unbürokratisch und kostenlos!

Ich spreche gern vertraulich mit Ihnen.
Rufen Sie mich nur an!

Telefon 04672 - 77 65 115
Mobil 0172 - 80 50 529

freitags
ab 9:00 Uhr

Kümmerin Marita Petersen
Einkaufstour nach Langenhorn

dienstags
16:00 - 17:30 Uhr

Gemischter Chor „Eintracht Enge von 1888“
Übungs-Abend im Gemeindehaus

Samstag 4. Januar siehe Aushang oder Einladung	FFw Enge-Sande Feier zum 125jährigen Bestehen Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 11. Januar 20:00 Uhr	FFw Enge-Sande FFw Stiftungsfest Bergers Hotel und Landgasthof	
Montag 13. Januar 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Doppelkopf-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Dienstag 14. Januar 16:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Proben-Beginn Gemeindehaus, Enge	
Mittwoch 15. Januar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Lotto-Nachmittag Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 18. Januar 18:00 Uhr	SV Enge-Sande Spiele-Abend Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 22. Januar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 24. Januar 19:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Jahreshauptversammlung Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 28. Januar 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	

Mi 01.01. Neujahr

Mittwoch 29. Januar 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Freitag 31. Januar 19:30 Uhr	Landjugend Bargum JHV Landjugend Bargum Gemeindehaus, Bargum	
Mittwoch 5. Februar 19:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Bowling BoA, Flensburg	
Donnerstag 6. Februar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Heibewecken, anschl. Plattdt. Theater Knopp, Stedesand	
Samstag 8. Februar 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Volleyball-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Montag 10. Februar 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Doppelkopf-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Samstag 15. Februar 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Olympiade, Vorkampf Enge	
Mittwoch 19. Februar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 19. Februar 19:00 Uhr	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Late Night Shopping Jule B, Niebüll	

Donnerstag 20. Februar 19:30 Uhr	Lustige Radlerinnen Soholm Jahreshauptversammlung Feuerwegerhäus, Soholm	
Dienstag 25. Februar 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 28. Februar siehe Aushang oder Einladung	Kita Enge-Sande Kinder-Fasching Kita	
Samstag 1. März 14:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Fasching Sporthalle, Enge	
Sonntag 2. März 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Hallen-Ringreiten Reithalle, Leck	
Do 6.03. bis So 9.03.	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Wellness Upstalsboom, Föhr	
Montag 10. März 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Doppelkopf-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Dienstag 11. März siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge JHV Gesangverein Gemeindehaus, Enge	
Mittwoch 12. März 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Sporthalle, Enge	

Mittwoch 12. März 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Donnerstag 13. März 19:30 Uhr	Freundeskreis Schule und Kita JHV Frerundeskreis Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 15. März 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Olympiade, Finale Bredstedt	
Montag 17. März 19:00 Uhr	Jugend-Förderverein JHV Jugend-Förderverein JuZ	
Mittwoch 19. März 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 21. März 19:30 Uhr	SV Enge-Sande Sitzung der Trainer und Übungsleiter Sport- u. Jugendheim	
Dienstag 25. März 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 29. März 12:00 Uhr	SV Enge-Sande Cross-Duathlon Sport- u. Jugendheim	
Samstag 5. April 9:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Frühstück Bargum	

Montag 7. April 18:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande und Jedermann Aktion „Sauberes Dorf“ Fw-Gerätehaus, Enge und Soholm	
Dienstag 8. April 15:00 Uhr	Kita Enge-Sande Frühjahrs-/Ostermarkt Kita	
Mittwoch 9. April 10:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Oster-Frühstück Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 9. April 18:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Delegierten-Versammlung Bohmstedt	
Fr 11.04. bis Do 17.04.	OGS Enge Ferienbetreuung siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 23. April 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahreshauptversammlung Bergers Hotel und Landgasthof	
Fr 25.04. bis Do 01.05.	SV Enge-Sande Trainingslager Mallorca siehe Aushang oder Einladung	
Dienstag 29. April 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 30. April 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	

Fr 18.04. Karfreitag
So 20.04. Ostersonntag
Mo 21.04. Ostermontag

Donnerstag 1. Mai 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Erste Tour der Fahrradsparte Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 3. Mai siehe Aushang oder Einladung	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Fahrradtour - die Elbe entlang Hamburg	
Dienstag 6. Mai 16:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Proben-Beginn Gemeindehaus, Enge	
Mittwoch 14. Mai 13:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Bus-Fahrt ins Blaue Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 18. Mai 10:00 Uhr	Kirchengemeinde Enge Konfirmation Katharinenkirche, Enge	
Mittwoch 21. Mai 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 30. Mai	Grundschule und Kita Geschlossen	
Mittwoch 4. Juni 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Freitag 6. Juni 17:00 Uhr	SV Enge-Sande Addi-Hansen-Helfertag Sport- u. Jugendheim	

Do 01.05. Tag der Arbeit
Do 29.05. Christi Himmelfahrt
Fr 30.05. Ferientag

Mittwoch 11. Juni 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande James-Farm-Besichtigung, mit Verkostung Abfahrt bei Berger	
Montag 16. Juni siehe Aushang oder Einladung	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Landfrauentag Neumünster	
Mittwoch 18. Juni 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 19. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Aufbau für das Ringreiten Stedesand	
Freitag 20. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Fahrrad-Ringstechen Stedesand	
Samstag 21. Juni 11:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Antreten zum Sommerringreiten Stedesand	
Samstag 21. Juni 16:00 Uhr	SV Enge-Sande NOSPA-Mittsommerlauf siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 21. Juni 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Festball Kühls Gasthof, Stadum	
Mittwoch 13. August 15:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Spiele-Nachmittag, Grillen Feuerwehrgerätehaus, Enge	

So 08.06. Pfingstsonntag
Mo 09.06. Pfingstmontag

Samstag 28. Juni siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge Gemütl. Zusammensitzen mit Musizieren siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 28. Juni siehe Aushang oder Einladung	FFw Enge-Sande Sommerfest siehe Aushang oder Einladung	
Freitag 4. Juli siehe Aushang oder Einladung	Grundschule und Kita Kinderfest siehe Aushang oder Einladung	
Freitag 18. Juli siehe Aushang oder Einladung	Kita Sommerfest siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 19. Juli siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge Grillen Sport- und Jugendheim	
Samstag 19. Juli siehe Aushang oder Einladung	Landjugend Bargum Bargum-Fete Bargum	
Mittwoch 23. Juli 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Mo 04.08. bis Mo 22.08.	Wald-Kindergarten Geschlossen	
Samstag 9. August siehe Aushang oder Einladung	Ringreiterverein Sande und Umgebung Amtsringreiten Medelby	

Mo 18.08. bis Mo 01.09.	Kita Geschlossen	
Mo 25.08. bis Fr 29.08.	SV Enge-Sande Sommer-Fußballcamp siehe Aushang oder Einladung	
Mo 01.09. bis Fr 05.09.	OGS Enge Ferienbetreuung siehe Aushang oder Einladung	
Montag 8. September 16:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Proben nach den Sommerferien Gemeindehaus, Enge	
Mittwoch 10. September 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Sporthalle, Enge	
Mittwoch 10. September 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 13. September 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Nachmittag der Begegnung NF-Halle, Leck	
Sonntag 14. September siehe Aushang oder Einladung	Lustige Radlerinnen Soholm Rad-Ringstechen siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 17. September 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	

Samstag 20. September 9:00 Uhr	SV Enge-Sande Devil-Loop-Langenberg-Ultra-Race Klintum	
Samstag 20. September siehe Aushang oder Einladung	Kirchengemeinde Enge Goldene Konfirmation Katharinenkirche, Enge	
Sonntag 21. September siehe Aushang oder Einladung	Kirchengemeinde Enge Goldene Konfirmation Katharinenkirche, Enge	
Dienstag 30. September 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 7. Oktober siehe Aushang oder Einladung	Kita Enge-Sande Erntefest Kita	
Mittwoch 8. Oktober 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Erntedank-Nachmittag Bergers Hotel und Landgasthof	
Freitag 10. Oktober 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande Laternelaufen Fw-Gerätehaus, Enge	
Montag 13. Oktober 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Doppelkopf-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 15. Oktober 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	

Fr 03.10. Tag der Deutschen Einheit
Fr 31.10. Reformationstag

Mittwoch 15. Oktober 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertreterversammlung Bergers Hotel und Landgasthof	
Donnerstag 16. Oktober 19:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Absprache der Veranstaltungstermine Bergers Hotel und Landgasthof	
Dienstag 28. Oktober 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 4. November 16:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Proben nach den Herbstferien Gemeindehaus, Enge	
Freitag 7. November 16:30 Uhr	Kita Enge-Sande Lichterfest Kita, Enge	
Freitag 7. November 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande JHV Jugend-Fw Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 9. November 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Herbst-Ausritt siehe Aushang oder Einladung	
Sonntag 9. November 11:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahresfest Bergers Hotel und Landgasthof	
Sonntag 9. November 17:00 Uhr	Flötenkreis „Musicanis“, Niebüll Herbstliche Flötentöne Katharinenkirche, Enge	

Montag 10. November 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Doppelkopf-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Freitag 14. November 19:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande JHV FFw Enge-Sande Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 15. November 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Kaffee u. Kuchen u. Plattdeutsches Theater Andersen Hus	
Sonntag 16. November 9:00 Uhr	Kirchengemeinde Enge Andacht zum Volkstrauertag Katharinen-Kirche	
Sonntag 16. November 9:30 Uhr	Gmde. Enge-Sande, Vereine, Kirchen-Gmde. Veranstaltung zum Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal	
Mittwoch 19. November 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 19. November 20:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Redaktionsschluss Jahresblatt	
Donnerstag 20. November 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung JHV Ringreiterverein Enge	
Dienstag 25. November 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	

Sonntag 7. Dezember 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Fischteiche-Crosslauf siehe Aushang oder Einladung	
Montag 8. Dezember 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Doppelkopf-Turnier Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 10. Dezember 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Weihnachtsfeier Bergers Hotel und Landgasthof	
Samstag 13. Dezember 17:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Weihnachtskonzert Katharinenkirche, Enge	
Montag 29. Dezember 18:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Einladung zum Punschen Fw-Gerätehaus, Enge	

Notrufnummern

Notruf der Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notfallseelsorge	112
Weißer Ring – Opfer-Telefon	116 006
Nummer gegen Kummer	116 111
Zentrale Sperrnummer	116 116
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	0551 19 240
Apotheken-Notruf	0800 00 22 833
Telefonseelsorge	0800 11 10 111
Kinder-Nottelefon	0800 11 10 333
Unabhängige Patientenberatung	0800 01 17 722
Pflege-Nottelefon	01802 49 48 47

Schulferien 2024/2025

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Winter	Do 19.12.24	Di 07.01.25
Frühjahr	Fr 11.04.25	Fr 25.04.25
Sommer	Mo 28.07.25	Sa 06.09.25
Herbst	Mo 20.10.25	Do 30.10.25
Winter	Fr 19.12.25	Di 06.01.26

Info Enge-Sande



Christian Föhrding, Vorsitzender des Schul- und Kulturausschusses, hat eine WhatsApp-Gruppe für interessierte Bürgerinnen und Bürger eingerichtet.

Er schreibt dazu:

„**Info Enge-Sande** dient als reiner, zusätzlicher Service und als Ergänzung zu den Aushängen in den Schaukästen. Ebenso Bestandteil sind Termine zu Veranstaltungen, sowie Einladungen zu Ausschuss- und Gemeindevertreter-Sitzungen.“

Wer dieser Gruppe beitreten möchte, kann einen Einladungs-Link über ein Mitglied bekommen oder über Christian, T 0162 2091051.

Stand Anfang August 2024 hat die Gruppe 108 Mitglieder.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Enge-Sande

25917 Enge-Sande

www.enge-sande.de

Redaktion
und Gestaltung

Rolf Thiedemann

rolf.thie@gmx.de

T (04662) 699 19 29

T 0171 260 79 17

Redaktionsschluss
Druck

30. November 2024

Momsen Unternehmung GmbH & Co KG

Hauptstr. 97

25899 Niebüll

Auflage

700 Exemplare, 1-mal jährlich